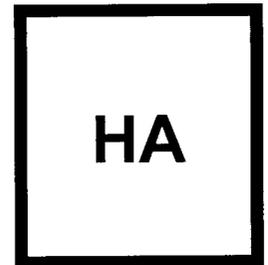


Gemäß § 2 Abs. 2 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Stolberg (Rhld.) in der zur Zeit gültigen Fassung wird unter Verkürzung der Ladungsfrist wie folgt eingeladen:

### EINLADUNG

zu einer  
**Sondersitzung des Hauptausschusses**  
Sitzungskennziffer: XVI / 9  
Tag der Sitzung: **Montag, 26.04.2010**  
Ort der Sitzung: Rathaus, Ratssaal  
Beginn der Sitzung: **17:30 Uhr**



### Tagesordnung (Beratungspunkte):

- a) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- b) Feststellung der form- und fristgerechten Ladung sowie Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 27 Absatz 2 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Stolberg (Rhld.)
- c) Beschlussfassung über die Tagesordnung

### **A) Öffentliche Sitzung:**

1. Dringliche Entscheidung durch den Hauptausschuss:  
hier: Bereitstellung von Finanzmitteln für den Einbau von Akustikdecken / Durchführung von Brandschutzmaßnahmen in der Realschule I

#### **Begründung der Dringlichkeit:**

“Um den Ansprüchen an eine wettbewerbsfähige Schullandschaft gerecht zu werden, wird die Realschule I zur Zeit erweitert und im Rahmen des Konjunkturpaketes II energetisch saniert. Gleichzeitig wurden durch das Fachamt Mittel zur Verbesserung der Akustik in den Klassen sowie zur Durchführung von Brandschutzmaßnahmen zum Haushalt 2010 angemeldet. Diese Mittel wurden vom Kämmerer eingestellt. Da die Maßnahmen des Konjunkturpaketes Verknüpfungspunkte mit diesen Maßnahmen haben, wurde am 17.03.2010 durch das Fachamt aufgrund der noch nicht erfolgten Haushaltsplanberatungen ein Antrag auf Mittelbereitstellung in der Übergangswirtschaft gestellt, welcher vom Kämmerer am 29.03.2010 beschieden wurde. Zur Mittelbereitstellung ist demnach die Zustimmung des Hauptausschusses / Rates (die durch eine dringliche Entscheidung gem.§ 60 GO NRW ersetzt werden kann) herbeizuführen.

Vom Fachamt wurde eine Dringlichkeitsentscheidung zur Unterzeichnung durch den Bürgermeister und ein Ratsmitglied vorbereitet. Hierbei wurde versehentlich der Termin für die Sitzung des Hauptausschusses am 13.04.2010, in der die Mittelbereitstellung durch eine Tischvorlage hätte beschlossen werden können, nicht berücksichtigt.

Die Maßnahmen müssen jedoch in den Sommerferien 2010 zusammen mit der

Ausführung der Erneuerung der Beleuchtung im Rahmen des Konjunkturpaketes II begonnen werden. Eine unverzügliche Bereitstellung der o.g. Finanzmittel ist zu einer fristgerechten Ausführung unbedingt erforderlich. Eine Verschiebung in die Nachferienzeit würde zu einer Beeinträchtigung des Unterrichtes führen ggfls. wären Ausweichräume anzumieten."

## 2. Dringliche Entscheidung durch den Hauptausschuss

Durchführung teil- und unrentierlicher Investitionsmaßnahmen 2010;  
hier: Auswahl von Maßnahmen

### Begründung der Dringlichkeit:

"Da teil- und unrentierliche Investitionsmaßnahmen nur mit Eigenmitteln und nicht mit einer Kreditaufnahme finanziert werden dürfen, stellt sich folgendes Problem:  
Die zur Finanzierung von teil- und unrentierlichen Investitionsmaßnahmen heranzuziehenden Eigenmittel müssen rechtlich und tatsächlich in 2010 eingehen bzw. zumindest muss die Forderung absolut sicher sein z. B. bewilligter Landeszuschuss, vertragliche Pflicht usw.. Die Beträge müssen sollmäßig gebucht sein. Sollmäßig angeordnet bedeutet, dass das jeweilige Fachamt konkret den Grund, die Höhe und das Zahlungsziel der entsprechenden Einnahmen kennt und die Zahlungen in 2010 auch sicher kassenwirksam werden.

Nach einer durchgeführten Überprüfung sind zurzeit alle seit Anfang des Jahres 2010 bereitgestellten Investitionsmittel im teil- und unrentierlichen Bereich finanzierungsmäßig gedeckt. Die Überprüfung der Einzahlungsseite weist jedoch momentan nur noch einen finanziellen Spielraum von rd. 500.000 € aus. Dem Amt 20/21 liegen aber weitere Anträge auf Mittelbereitstellung in einer Größenordnung von rd. 1.800.000 € vor. Hinzu kommen noch diverse weitere teil- und unrentierliche Investitionsmaßnahmen gem. "Investitionsprogramm" 2010-2014 hinzu (aufgelistet in der noch zu fertigenden Vorlage). Dies bedeutet, dass der Rat nunmehr eine Auswahl hinsichtlich der Durchführung von teil- und unrentierlichen Investitionsmaßnahmen treffen muss. Die darauf hin beschlossene/n Maßnahme/n sind der Kommunalaufsicht der StädteRegion zwecks Genehmigung vorzulegen.

Aufgrund des dargelegten Sachverhaltes ist zur Durchführung weiterer teil- und unrentierlicher Investitionsmaßnahmen eine dringliche Entscheidung vor dem Hintergrund evtl. wirtschaftlicher Schäden für die Stadt Stolberg notwendig.

Beispiel:

Erschließung Brockenberg: Ohne die endgültige Erschließung können keine Erschließungsbeiträge erhoben und die Grundstücksveräußerungen nicht im geplanten Umsatz realisiert werden (Zinsverlust)

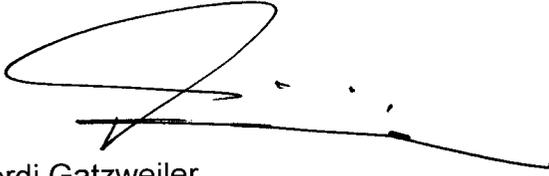
Grunderwerb: Es bestehen Zahlungsverpflichtungen (bei Nichtzahlung oder Verzögerung Zinsbelastung, Schadenersatz und evtl. Klageverfahren)

IT-Management: Aufrechterhaltung Dienstbetrieb etc.."

## 3. Beantwortung von Anfragen gem. § 17 der Geschäftsordnung des Rates; Mitteilungen

## **B) Nichtöffentliche Sitzung:**

1. Beantwortung von Anfragen gem. § 17 der Geschäftsordnung des Rates;  
Mitteilungen

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized loop at the top and a long, horizontal stroke extending to the right.

Ferdi Gatzweiler  
Bürgermeister

Datum 20.04.2010	Drucksache-Nr. 3501-2010
---------------------	-----------------------------

**HA/RAT**

**VORLAGE**

für die Sitzung des                      Hauptausschusses/Rat

am                                              26.04.2010 / 18.05.2010

Tagesordnungspunkt Nr.

Betreff

**HA/RAT.**

Dringliche Entscheidung

-Bereitstellung von Finanzmitteln-

Einbau von Akustikdecken/Durchführung von  
Brandschutzmaßnahmen in der Realschule I, Stolberg

**a) Beschlussvorschlag:**

**Gem. § 60 Abs. 1 Satz 1 GO NW beschließt der Hauptausschuss die Bereitstellung von Finanzmitteln in Höhe von insgesamt 396.000.- € zum Einbau von Akustikdecken und zur Durchführung von Brandschutzmaßnahmen in der Realschule I bei Kostenstelle 230003.**

**Der gefasste Beschluss ist dem Rat in seiner nächsten Sitzung zur Genehmigung vorzulegen.**

**b) Sachverhalt:**

Die Erweiterung der Realschule I wird im ersten Bauabschnitt in Kürze fertiggestellt werden.

Im Zuge des zweite Bauabschnittes werden die Räume des ehemaligen Lehrertraktes zu Klassenräumen umgebaut. Zur Beseitigung von Brandschutzmängeln im restlichen Bestandsgebäude wurde von dem beauftragten Brandschutzsachverständigenbüro Fa. BFT COGNOS GmbH, Aachen, eine Kostenschätzung erstellt, die sich auf insgesamt brutto 140.000.- € beläuft. Die Mängel betreffen die Versetzung von Elektrounterverteilungen, welche nicht mehr in den Flurbereichen und Treppenbereichen installiert sein dürfen (LBO NRW, VDE-Richtlinien, LMA-Richtlinien). Zudem müssen Brandschutztüren ergänzt und versetzt sowie die Fluchtwegbeschilderung erweitert werden.

Die notwendigen Kosten wurden zum Haushalt 2010 angemeldet und vom Amt für Finanzwesen in den HH-Entwurf 2010/2011 eingestellt. Die o.a. Kosten schließen auch die Planungskosten mit ein. Des Weiteren wurden Mittel zur Nachrüstung von Akustikdecken in den Klassenräumen im Altbau für den Haushalt 2010 angemeldet. Die Maßnahme soll zusammen mit der energiesparenden Beleuchtung, welche aus dem Konjunkturpaket II finanziert wird, ausgeführt werden. Nach den Richtlinien der Unfallkasse NRW besteht die Verpflichtung, die vorgeschriebenen Nachhallzeiten in den Klassen einzuhalten.

Die Schule ist aus den 60-er Jahren und besitzt größtenteils keinerlei schallabsorbierende Decken o.ä., sodass eine Schalldämpfung nicht vorhanden ist.

Dies wurde im Zuge von Begehungen der Unfallkasse mehrfach bemängelt.

Die Schule soll eine sogenannte Akustikdecke mit integrierten Einbauleuchten erhalten. Die Einbauleuchten werden aus dem Konjunkturpaket II finanziert. Durch den Einbau der Decke können die sonst notwendigen Kabelkanäle der Elektroinstallation entfallen. Die Gesamtkosten der Decken wurde in einer Kostenberechnung des Architekturbüros Kaesler & Wieland GmbH, Stolberg, in Höhe von insgesamt brutto 256.000.- € beziffert.

Die Planungskosten sind auch hier ebenfalls enthalten. Der Einbau der Leuchten ist somit untrennbar mit der Installation der Akustikdecke durchzuführen. Die Leistungsverzeichnisse sind zwischenzeitlich erstellt.

**Begründung der Dringlichkeit:**

Folgende Finanzmittel wurden für den Haushalt 2010 angemeldet und eingestellt:

1. Einbau von Akustikdecken NRW	=	256.000.- €
2. Durchführung von Brandschutzmaßnahmen	=	<u>140.000.- €</u>
		396.000.- €
		=====

Die Maßnahme muss in den Sommerferien 2010 zusammen mit der Ausführung der Erneuerung der Beleuchtung im Rahmen des Konjunkturpaketes II durchgeführt werden. Die dazu erforderlichen Ausschreibungen müssen kurzfristig verschickt werden. Eine unverzügliche Bereitstellung der o.g. Finanzmittel ist zu einer fristgerechten Ausführung unbedingt erforderlich. Eine Verschiebung in die Nachferienzeit würde zu einer Beeinträchtigung des Unterrichtes führen ggfls. wären Ausweichräume anzumieten.

**c) Rechtslage:**

GO NW sowie Landesbauordnung NW / Richtlinien der Unfallkasse NRW

**d) Finanzierung:**

Der Kämmerer hat mit Verfügung vom 29.03.2010, VÄL-Nr. 159, wie folgt entschieden: Zu der Mittelbereitstellung bei Aufwandskonto 5211000/Auszahlungskonto 7211000 Kostenstelle 230003 - Realschule I - in Höhe von 396.000.- € ist die Zustimmung des HA/Rates (die durch eine dringliche Entscheidung gem. § 60 GO ersetzt werden kann) herbeizuführen.

**e) Personelle Auswirkung:**

Die Maßnahme wird von einem Mitarbeiter des Hochbauamtes betreut.

I.A.



Braun

Leiter Fachbereich 2

# Stadt Stolberg (Rhld.)

II-20/21

X öffentlich

nichtöffentlich

Datum 20.04.2010	Drucksache-Nr.
---------------------	----------------

# HA Rat

## VORLAGE

für die Sitzung des  
am

Tagesordnungspunkt Nr.  
Betreff

Hauptausschusses/Rates  
26.04.2010/18.05.2010

**A)2.**

### **Dringliche Entscheidung**

Durchführung teil- und unrentierlicher  
Investitionsmaßnahmen 2010  
hier: Auswahl von Maßnahmen

### a) Beschlussvorschlag :

**Gemäß § 60 Abs. 1 Satz 1 GO NRW beschließt der Hauptausschuss:**

**Folgende teil- und unrentierliche Maßnahmen werden durchgeführt:**

- a).....
- b).....
- c).....

**Die gefassten Beschlüsse sind dem Rat in seiner nächsten Sitzung zur Genehmigung vorzulegen.**

### b) Sachverhalt:

#### 1.) Haushaltsplanung

Vorausgeschickt wird zunächst der Hinweis, dass unrentierliche Investitionsmaßnahmen nicht über Kreditaufnahmen finanziert werden dürfen. Dies bedeutet, dass diese Maßnahmen aus zweckgebundenen Zuschüssen oder aus sonstigen Einnahmen (z. B. Investitionspauschale, Schul- und Sportpauschale, Grundstücksveräußerungen, Beiträge etc.) finanziert werden müssen. Dies wird nochmals ausdrücklich durch die Kommunalaufsicht bei der Städteregion Aachen mit Verfügung vom 18.03.2010 bestätigt. Auf die Vorlage für die Sitzung des Hauptausschusses vom 13.04.2010, TOP A 7 „Dringliche Entscheidung: Finanzierung teil- und unrentierliche Investitionsmaßnahmen 2010“, wird ausdrücklich verwiesen.

Der Etatentwurf für die Haushaltsjahre 2010/2011 enthält für teil- und unrentierliche Maßnahmen eine Gesamtauszahlungssumme in Höhe von

14.960.100 €

Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am 13.04.2010 diverse Maßnahmen zeitlich geschoben bzw. Kürzungen bei Auszahlungsansätzen vorgenommen. Im Einzelnen handelt es sich um folgende Maßnahmen:

Bewegliches Anlagevermögen TBA (Umschichtung in rentierl. )	304.200 €	
Personalcomputer	110.000 €	
Neues EDV-Verfahren NKF	51.800 €	
Baulandmanagement	150.000 €	
Grundstücksaufbereitung (investiv)	30.000 €	
Bewegliches Anlagevermögen Fahrzeuge Feuerschutz	100.000 €	
OGS Zweifall (Schulhof)	50.000 €	
Erweiterung KiTa Mausbach	490.000 €	
U3-Erweiterung KiTa Mozartstraße	20.000 €	
Neubau KiTa Breiniger Berg	400.000 €	
Am Hang	110.000 €	
Aachener Straße	258.000 €	
Neubau Werther Straße/Derichsberger Straße	90.000 €	
Verrohrung Lamersiefen	30.000 €	
Regionalbahn Eisenbahn- kreuzungsmaßnahmen	157.100 €	
Summe der beschlossenen Minderauszahlungen		2.351.100 €

In gleicher Sitzung wurde die Finanzierung über den Etat-Entwurf hinaus für nachstehende Maßnahmen beschlossen:

Mensa Goethe-Gymnasium	750.000 €	
Projekt Soziale Stadt Velau	710.700 €	
Sanierung Ufermauern	280.000 €	
Summe der zusätzlich zu finanzierenden Maßnahmen		<u>1.740.700 €</u>
Gesamtauszahlungen neu		<u>14.349.700 €</u>

Der Etatentwurf für die Haushaltsjahre 2010/2011 enthält für teil- und unrentierliche Maßnahmen eine Gesamteinzahlungssumme in Höhe von 14.327.000 €

Analog zu den vom Hauptausschuss am 13.04.2010 beschlossenen Änderungen bei den Auszahlungen wurden nachstehende Änderungen bei den Einzahlungen beschlossen:

LZ/KAG Aachener Straße	180.000 €	
€Regionalbahn Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen	110.000 €	
Summe der beschlossenen Mindereinzahlungen		290.000 €

Weitere sich aus der Beschlussfassung vom 13.04.10 ergebende Änderungen bei den Einzahlungen:

LZ Mensa Goethe-Gymnasium	51.600 €	
LZ Projekt Soziale Stadt Velau	600.000 €	
Kostenbeteiligung Sanierung Ufermauern	-336.000 €	
Summe		<u>315.600 €</u>
Gesamteinzahlungen neu		<u>14.352.600</u>

**Die Investitionen werden nur dann alle angelassen bzw. durchgeführt werden können, wenn alle Einzahlungen in der veranschlagten Höhe in 2010 realisiert werden (insbesondere sämtliche Beiträge – veranschlagtes Gesamtvolumen rd. 1,7 Mio. € - sowie für 2010 eingeplante, jedoch noch nicht bewilligte Zuschüsse, z. B. Projekt soziale Stadt Velau – 600 T€ - , P+R-Platz Hauptbahnhof – 400T€ - ). In der Folge bedeutet dies, wenn entsprechende Einzahlungen nicht sicher in 2010 eingehen werden, dass im gleichem Umfang Auszahlungen nicht geleistet werden dürfen.**

## **2.) Haushaltsausführung**

Als von der Überschuldung bedrohte Kommune muss jede einzelne Investition im teil- und unrentierlichen Bereich der Kommunalaufsicht zur Genehmigung vorgelegt werden. Dabei ist darzulegen, dass die Investition zu diesem Zeitpunkt durch Einzahlungen gedeckt ist, da keine Kreditaufnahmen hierfür erfolgen dürfen.

D. h., dass die zur Finanzierung von teil -und unrentierlichen Investitionsmaßnahmen heranzuziehenden Eigenmittel rechtlich und tatsächlich in 2010 eingehen müssen bzw. die Forderung absolut sicher sein muss, z. B. bewilligter Landeszuschuss, vertragliche Pflicht usw.. Es wird davon ausgegangen, dass eine Forderung dann sicher ist, wenn sie sollmäßig gebucht ist. Sollmäßig angeordnet bedeutet, dass das jeweilige Fachamt konkret den Grund, die Höhe und das Zahlungsziel der entsprechenden Einnahmen kennt und die Zahlungen in 2010 auch sicher kassenwirksam werden.

**Genehmigungen von Investitionen auf Grund von zu diesem Zeitpunkt lediglich prognostizierter Einzahlungen (dies gilt insbesondere für erwartete Einzahlungen aus KAG bzw. Erschließungsbeiträgen, erwarteter**

**Grundstücksveräußerungen, Landeszuschüsse usw.) werden definitiv nicht erfolgen.**

Nach einer durchgeführten Überprüfung sind zurzeit alle seit Anfang des Jahres 2010 schon bereitgestellten Investitionsmittel im teil- und unrentierlichen Bereich in Höhe von 3.744.370 € durch Einzahlungen in Höhe von 4.332.658 € gedeckt. In Höhe des Betrages von 588.288 € können jetzt weitere Investitionen finanziert werden.

Sh. hierzu die Anlagen 1-3.

- Anlage 1: Gesamtübersicht der Finanzierung aller investiven Maßnahmen
- Anlage 2: Übersicht teil- u. unrentierl. investive Einzahlungen, Stand: 20.04.2010
- Anlage 3: Übersicht teil- u. unrentierl. investive Auszahlungen, Stand: 20.04.2010

Dem Amt 20/21 liegen aber jetzt weitere Anträge auf Mittelbereitstellung in einer Größenordnung von 1.618.060 € vor. Hierbei handelt es sich um folgende Maßnahmen:

Sanierung Stützmauern	45.200 €
Löschwasserversorgung Steinbachshochwald	60.000 €
Rotomat	13.000 €
Personalcomputer	2.000 €
Erschließung Brockenberg	136.000 €
Mensa Ritzefeld-Gymnasium	166.000 €
Kopierer GS Donnerberg	2.700 €
Kamera Ordnungsamt	130 €
Flagge Feuerwehr	230 €
Schmuckbeete Frankentalstrasse	10.000 €
Schmuckbeete Bachstrasse	10.000 €
Erwerb Straßenland	4.100 €
Einrichtung Fachräume HS Kogelshäuserstraße	130.000 €
Umstellung Ampelanlagen auf LED	78.000 €
Soziale Stadt Velau	710.700 €
Sportplatz Dörenberg	250.000 €
<b>Summe</b>	<b>1.618.060 €</b>

Bei der Position Erwerb Straßenland besteht eine Zahlungsverpflichtung bis 30.04.2010.

Die entsprechend vorbereiteten und gem. § 82 GO NRW begründeten Anträge für die Kommunalaufsicht sind dieser Vorlage als Anlage 4 beigefügt. Da diese Investitionen zurzeit nicht in vollem Umfang (Eigenmittel zurzeit nur rd. 588 T€) durchgeführt werden können, bedeutet dies, dass der Rat nunmehr eine Auswahl hinsichtlich der Durchführung von teil- und unrentierlichen Investitionsmaßnahmen treffen muss. Dem Rat sollte hierbei bewusst sein, dass neben den von den Fachämtern beantragten Maßnahmen i.H.v. rd. 1,6 Mio. € der Haushaltsentwurf 2010/2011 unter der Berücksichtigung der am 13.04.10 beschlossenen Änderungen

weitere teil- und unrentierliche Maßnahmen in einer Größenordnung von rd. 3.856.000 € (nach Abzug der Maßnahmen, die aus dem KP II finanziert werden) vorsieht.

Auf das Risiko, dass ein Teil der erwarteten Einzahlungen z. B. aus KAG-Einnahmen, Grundstückserlösen, Landeszuschuss für das Projekt Soziale Stadt usw. in diesem Jahr nicht bzw. nicht in voller Höhe eingeht und damit in genau diesem Umfang auch vorgesehene Auszahlungen für unrentierliche Investitionen nicht realisiert werden können, wird für die Abwägung der jetzt auszuwählenden Projekte ausdrücklich hingewiesen.

Auch können zusätzliche Auszahlungen für bereits geplante oder bisher unbekannte Projekte zwingend notwendig werden bzw. wünschenswert erscheinen (z. B. Kostenerhöhung Heinrich-Heimes-Brücke).

Dem steht die Chance gegenüber, dass sich andere geplante Auszahlungen reduzieren bzw. zeitlich noch weiter verschieben. Wenn das Ziel, der Vermeidung neuer unrentierliche Schulden verfolgt werden soll, müssen deshalb aus der Gesamtliste aller für 2010 geplanten Maßnahmen von ca. 5,5 Mio. € möglichst zunächst diejenigen mit dem sicher vorhandenen Geld finanziert werden, die rechtlich oder aus anderen Gründen zwingend sind und die höchste Priorität haben. Ansonsten steigt das Risiko, gegen Ende des Jahres nicht genügend Einzahlungen zu haben, um zwingend notwendige Investitionen zu finanzieren.

Die beschlossene/n Maßnahme/n sind der Kommunalaufsicht der Städteregion zwecks Genehmigung vorzulegen.

Die investiven Einzahlungen werden einer ständigen Überwachung unterzogen. Soweit sich abzeichnet, dass weitere Einzahlungen sicher eingehen werden, die in der Folge die Durchführung weiterer teil- und unrentierlicher Maßnahmen zulassen, werden seitens der Verwaltung kurzfristig entsprechende Vorlagen unterbreitet.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine zeitliche Verschiebung von durchzuführenden Maßnahmen zum Ende des Haushaltsjahres - aus welchen Gründen auch immer - keine Verbesserung der finanziellen Situation herbeiführen wird, da dann diese Maßnahmen, die evtl. aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht und/oder aus haftungsrechtlichen Gründen durchzuführen sind, über den Kassenkredit vorfinanziert und auf die Einzahlungen des nächsten Jahres angerechnet werden müssen. Damit wird allenfalls der Handlungsspielraum für das Jahr 2011 geschmälert.

Der Handlungsspielraum für 2011 ist bereits jetzt stark eingeschränkt, da aus den geplanten Maßnahmen ca. 4 Mio. € gestrichen werden müssen, um die Kreditlinie von 0 sicherzustellen.

In Vertretung:



Dr. Zimdars  
I. Beigeordneter  
u. Stadtkämmerer

**Finanzierung investiver Maßnahmen 2010, Stand 2010**

1. Ermächtigungsübertragungen (EÜ):

Im Rahmen des Jahresabschlusses 2009 erfolgten Ermächtigungsübertragungen für unrentierliche Investitionen i.H.v. 8.139.800,00

hiervon sind bisher (Stand 07.04.10) verfügt 5.348.713,01

Die Finanzierung der aufgrund EÜ geleisteten Auszahlungen erfolgt zu 100% durch Investitionskredite (übergangsweise aus Kassenkredit).

2. Rentierliche Investitionen:

Gem. Etatentwurf sind für 2010 rentierl. Investitionen i.H.v. veranschlagt 8.097.500,00

Finanzierung durch rentierl. Einzahlungen 5.000,00  
Finanzierungsbedarf 8.092.500,00  
hiervon finanziert durch Rücklage 3.500.000,00  
der verbleibende Betrag von 4.592.500,00

ist durch Investitionskredite zu finanzieren  
aufgrund erforderlicher Änderungen für  
- Bewegl. Anlagevermögen Friedhöfe 150.000,00  
- Grundstücksanschlüsse städt. Grundstücke 17.400,00  
- Bewegl. Anlagevermögen Straßenreinigung 40.000,00  
erhöht sich der Kreditbedarf auf 4.799.900,00

für rentierl. Investitionen wurden bisher zur Verfügung gestellt 4.445.555,00  
diese werden zunächst durch die Rücklage i.H.v. 3.500.000,00  
finanziert, der Differenzbetrag von 945.555,00  
wird durch Investitionskredite (übergangsweise aus Kassenkredit) finanziert.

3. Unrentierliche Investitionen:

3.1 Veranschlagung Etatentwurf 2010/2011 - Beschluss HA 13.04.2010

Gem. Etatentwurf sind für 2010 unrentierl. Investitionen veranschlagt 14.960.100,00  
Finanzierung durch eigene Einzahlungen 14.327.000,00  
Kreditbedarf gem. Entwurf 633.100,00

Änderungen gem. HA-Beschluss 13.04.2010  
würde sich der Kreditbedarf zur Finanzierung der Maßnahmen Mensa Goethe-G, Projekt Soziale Stadt, Ufermauern zunächst um 1.425.100,00  
auf 2.058.200,00  
erhöhen

Aufgrund der Vorgabe, dass im unrentierlichen Bereich keine neuen Kreditaufnahmen erfolgen dürfen, hat der HA ebenfalls am 13.04.2010 Änderungen gegenüber dem Etatentwurf i.H.v. 2.061.100,00  
beschlossen

3.2 bisherige Bewirtschaftung

Für unrentierliche Investitionen wurden bisher bereitgestellt (ohne Maßnahmen, die zu 100% i.R. des Konjunkturpaketes finanziert sind) 3.744.370,51  
anzurechnende Einzahlungen 4.332.657,90  
zur Finanzierung weiterer Investitionen können somit z.Zt. Eigenmittel i.H.v. 588.287,39  
eingesetzt werden

Investive Einzahlungen (Stand

Maßnahme	PSP-Element	Bezeichnung	Ansatz gem. Entwurf	Änderungen Ansatz neu	angeordnet Stand 14.04.10	über den angeordneten Betrag hinaus bewilligt für 2010 ("sichere" Einzahlung)
5400012	5.400.012.410	Förderung Konjunkturpaket IT-Inv. Schulen	240.000,00			
5650012	5.650.012.410	Förderung Konjunkturpaket Bürgerh. Dorff	76.000,00			
5650056	5.650.056.410	Förderung Konjunkturpaket RS I Energie	1.599.000,00			
5650057	5.650.057.410	Förderung Konjunkturpaket Ritzefeldgymn.	1.250.000,00			
5650058	5.650.058.410	Förderung Konjunkturpaket KG Schevenhütte	206.000,00			
5650059	5.650.059.410	Förderung Konjunkturpaket RS I IT-Verkab.	55.500,00			
5650060	5.650.060.410	Förderung Konjunkt. Stadion Glash Weiher	35.000,00			
5650061	5.650.061.410	Förderung Konjunkt. San. Sporth. Werth	40.000,00			
5650062	5.650.062.410	Förderung Konjunkturpaket Kulturzentrum	567.000,00			
5650063	5.650.063.410	Förderung Konjunkturpaket FGH Donnerberg	244.100,00			
5650064	5.650.064.410	Förderung Konjunkturpaket FGH Busbach	30.000,00			
5650066	5.650.066.410	Förderung Konjunkturpaket FGH Binsbach	450.000,00			
5660083	5.660.083.410	Förderung Konj. Energ. San. Sporth. GHW	132.000,00			
5660088	5.660.088.410	Förderung Konj.-Paket Bordsteinabsenk.	200.000,00			
5800001	5.800.001.410	Förderung Konjunkturpaket Tour. Schilder	85.000,00			
5000002	5.000.002.410	Zuschüsse Personalcomputer			0,00	
5000005	5.000.005.400	Veräußerung Fahrzeuge Rettungsdienst	5.000,00		5.000,00	
5000026	5.000.026.410	LZ Ausbau Kitas für U3	54.000,00		54.000,00	
5000046	5.000.046.400	Veräußerung bewegl. Anlagevermögen TBA			0,00	
5230002	5.230.002.400	Grundstücksveräußerungen	1.376.000,00		1.376.000,00	
5400002	5.400.002.400	Grundstücksveräußerung "Brändchen"	250.000,00		250.000,00	
5400011	5.400.011.410	IZBB Ausstattung Ganztags RS Mausbach	2.700,00		2.700,00	
5650003	5.650.003.410	LZ Energiesparmaßnahmen GS Breinig	267.000,00		267.000,00	267.000,00
5650006	5.650.006.410	LZ Mensa Ritzefeld-Gymnasium	79.700,00		79.700,00	79.700,00
5650007	5.650.007.410	LZ Mensa Goethe-Gymnasium		+51.600,0	51.600,00	51.600,00
5650008	5.650.008.410	LZ Euregionale Baukosten	391.600,00		391.600,00	
5000024	5.000.024.410	LZ Projekt Soziale Stadt	0,00	+600.000,0	600.000,00	
5650024	5.650.024.410	LZ Kita Franziskusstr.	360.000,00		360.000,00	
5650025	5.650.025.410	LZ Umbau Kita Höhenstrasse	108.000,00		108.000,00	
5650026	5.650.026.410	LZ (U3) Umbau KG Holderbusch	81.000,00		81.000,00	
5650046	5.650.046.410	LZ Mensa RS Mausbach	7.800,00		7.800,00	7.800,00
5660000	5.660.000.410	LZ Stadthallenvorplatz	71.000,00		71.000,00	
5660006	5.660.006.410	LZ Regionalbahn Eisenbahnkreuzungsmaßn.	137.200,00	-110.000,0	27.200,00	
5660007	5.660.007.410	Kostenerstattung Stützbauewerke	8.000,00		8.000,00	
5660020	5.660.020.410	LZ/KAG/Kostenbet. Steinbachstraße	89.600,00		89.600,00	64.600,00
					144,39	
					85.100,00	
					110.582,10	
					245.798,00	

# Investive Einzahlungen (Stand 31.12.2010)

Maßnahme	PSP-Element	Bezeichnung	Ansatz gem. Entwurf	Änderungen	Ansatz neu	angeordnet Stand 14.04.10	über den angeordneten Betrag hinaus bewilligt für 2010 ("sichere" Einzahlung)
5660039	5.660.039.410	GVFG-Mittel Aachener Straße	180.000,00	-180.000,00	0,00		60.000,00
5660050	5.660.050.410	Beiträge/Kostenbeteiligung Gehweg Eifelstraße	82.500,00		82.500,00		
5660051	5.660.051.400	Verkaufserlös Straßenbeleuchtung	20.000,00		20.000,00		
5660052	5.660.052.410	LZ P+R-Platz Hauptbahnhof	400.000,00		400.000,00		
5661002	5.661.002.410	LZ Ufermauern	336.000,00	-336.000,00	0,00		
5003001	5.003.001.410	LZ P+R-Platz Mühlener Bahnhof	157.700,00		157.700,00		
5200000	5.200.000.420	Investitionspauschale	1.250.000,00		1.250.000,00	1.251.373,21	
5200001	5.200.001.420	Sportpauschale	160.000,00		160.000,00	157.212,00	
5200002	5.200.002.420	Schulpauschale	1.380.000,00		1.380.000,00	1.379.666,00	105.000,00
5200003	5.200.003.420	Feuerschutzpauschale	105.000,00		105.000,00		
5662000	5.662.000.430	100 Erschließungsbeiträge Hostetstraße	53.000,00		53.000,00		
5662001	5.662.001.430	100 Erschließungsbeiträge Auf der Höhe (B60)	400.000,00		400.000,00	337.795,63	
5662003	5.662.003.430	100 Erschließungsbeiträge Gehweg Fasanenweg	16.000,00		16.000,00	17.601,66	
5662004	5.662.004.430	100 Erschließungsbeiträge Pirolweg	235.000,00		235.000,00	92.884,91	
5662006	5.662.006.430	200 KAG-Beiträge Busbacher Berg	200.000,00		200.000,00		
5662011	5.662.011.430	100 Erschließungsbeiträge Weißdornweg	1.800,00		1.800,00		
5662012	5.662.012.430	900 Ablösung Stellplätze	25.000,00		25.000,00		
5662017	5.662.017.430	200 KAG-Beiträge Michaelstraße/ Erikaweg	200.000,00		200.000,00		
5662019	5.662.019.430	100 Erschließungsbeiträge Am Wimblech	375.000,00		375.000,00		
5662024	5.662.024.430	200 KAG-Beiträge Rainweg	40.000,00		40.000,00		
5662033	5.662.033.430	200 KAG-Beiträge Frankentalstraße	98.000,00		98.000,00		
5662035	5.662.035.430	200 KAG-Beiträge Heidestraße	100.000,00		100.000,00		
		Tilgung von der Stadt gewährter Darlehen	18.800,00		18.800,00		18.800,00
		<b>Summe</b>	<b>14.332.000,00</b>	<b>25.600,00</b>	<b>14.357.600,00</b>	<b>3.678.157,90</b>	<b>654.500,00</b>
					<b>angeordnet + für 2010</b>	<b>4.332.657,90</b>	
					<b>bewilligt bzw. "Sichere Einz."</b>		
					<b>2010</b>		

L:\A20EXCEL\HH 2010-2011\2010\Laufende Bewirtschaftung\Haushaltsüberwachung\investive\_einzahlungen\_stand\_100414.XLS\Einzahlungen

# Investive Auszahlungen 2010

Einahme	Bezeichnung	Ermächtigungs- übertragungen	Ansatz 2010 (Entwurf)	zu beschließende Änderungen (+/-)	neuer Ansatz 2010	aktuelles Budget (Version 0) Stand 20.04.2010	hiervon Ermächtigungs- übertragung	hiervon Ansatz 2010 (Entwurf)	insg. verfügt Stand 7.4.2010	hiervon verfügt auf Ermächtigungs- übertragung	hiervon verfügt auf Ansatz 2010 (Entwurf)	Amt	vom Ansatz (noch) bisher nicht bereitgestellt	Bemerkungen
	<b>Rentierl. Investitionen</b>													
5.000005	Bewegl. Anlagevermögen Rettungsdienst		3.500		3.500	200		200	122,50	122,50	122,50	32		erforderliche EDV-Beschaffung
5.000041	Bewegliches Anlagevermögen Abwasserbeseitigung		2.000		2.000							68		
5.000042	EDV-System - Tiefbauamt-		3.000		3.000	1.700		1.700	1.606,50	1.606,50	1.606,50	10		erforderliche Nachbearbeitung Datenbestand
5.000043	Kanaldatenbank											10		
5.000044	EDV-Ausstattung Kanalbetriebshof											23		
5.230014	Grundenwerb für RRB und Sicherung Leitungsstrassen		100.000		100.000							66		i.R. der Straßenbaumaßnahme Am Wimblech wurden auch für unbebaute Grundstücke Grundstücksanschlüsse erstellt. Die Kosten werden den Eigentümern zum Zeitpunkt der Bebauung in Rechnung gestellt.
5.660092	Hochwasserschutz		100.000		100.000	17.400		17.400	17.332,35	17.332,35	17.332,35	66		
5.661003	Grundstücksanschlüsse		17.400	+17.400,0	17.400							66		
5.661004	Sanierung Grundstücksanschlüsse (Finanzierung durch Stadt)											66		
5.661005	Kanalnetzweiterung zwecks Stillegung v. Kleinkläranlagen		50.000		50.000							66		Fortsetzung der auf der Grundlage des Generalentwässerungsplans und des Abwasserbeseitigungskonzeptes durchzuführenden Maßnahmen.
5.661006	Stadtentwässerung		4.310.000		4.310.000	2.198.800		2.198.800	1.593.447,63	1.593.447,63	1.593.447,63	66		
5.661007	RUB/ RRB		1.465.000		1.465.000	1.072.800		1.072.800	1.072.898,94	1.072.898,94	1.072.898,94	66		Vor Abgabe von 24 RUB an den VVER müssen entsprechende Sanierungen erfolgen. Fortsetzung der in den Vorjahren angelassenen Maßnahmen.
5.661008	Entwässerung Gewerbegebiet Camp Astrid		525.000		525.000							66		Abwassertechnische Erschließung neuer Baugebiete (insbes. B 147 Duffenstraße - stadt. Grundstücke, die zur Veräußerung anstehen).
5.661009	Erschließung B-Plan-Gebiete		1.471.200		1.471.200	961.255		961.255	945.077,70	945.077,70	945.077,70	66		Weiterführung der in 2009 angelassenen Sanierung der Bruchsteinmauer am Friedhof Bergstraße.
5.000045	EDV-Ausstattung Friedhöfe											10		
5.650011	Vordach Friedhofshalle Werth											65		
5.660055	Sanierung Friedhofsmauern		67.800		67.800	43.400		43.400	43.303,94	43.303,94	43.303,94	66		
5.660056	Zaunanlagen Friedhöfe Münsterbusch und Aisch											68		
5.660060	Entwässerung Friedhof Breinig											66		
5.661010	Sanierung Friedhöfe Bewegliches Anlagevermögen Friedhöfe			+150.000,0	150.000	150.000		150.000				66		Ersatzbeschaffung eines Fahrzeuges zur Abfallentsorgung auf den Friedhöfen.

# Investive Auszahlungen

20. April 2010

Einahme	Bezeichnung	Ermächtigungs- übertragungen	Ansatz 2010 (Entwurf)	zu beschließende Änderungen (+/-)	neuer Ansatz 2010	aktuelles Budget (Version 0) Stand 20.04.2010	hiervon Ermächtigungs- übertragung	hiervon Ansatz 2010 (Entwurf)	insg. verfügt Stand 7.4.2010	hiervon verfügt auf Ermächtigungs- übertragung	hiervon verfügt auf Ansatz 2010 (Entwurf)	Art	vom Ansatz (noch) bisher nicht bereitgestellt	Bemerkungen
	Bewegliches Anlagevermögen Straßenreinigung Gesamtauszahlungen rentierl.		8.097.500	+207.400,0	8.304.900	4.445.555		4.445.555	3.673.789,56	3.673.789,56				
	Einz. für rentierl. Inv. Gem. IVP													
	sonst. E für rentierl. Inv.		5.000		5.000									
	Rücklagenentnahme für rentierl. Inv.		3.500.000		3.500.000									
	Kreditbedarf für rentierl. Inv.		4.592.500		4.592.500									
	unrentierl. Investitionen													
5.000049	Bewegliches Anlagevermögen Fraktionen		2.800		2.800								2.800,00	
5.000101	Konjunkturprogramm													
5.000053	Bewegl. Anlagevermögen - Druckerl.		10.000		10.000	1.900	1.900	1.900	1.749,30	1.749,30		10		
5.100002	Festwert Büroeinrichtung		400		400	400	400	400	392,10	392,10		10		
5.100004	Bewegl. Anlagevermögen Einrichtungen Gesamtverwaltung													8.100,00 erforderliche Ersatzbeschaffungen Austausch des defekten Posttransportwagens.
5.000046	Bewegl. Anlagevermögen TBA	35.800	304.200	-299.200,0	5.000	40.800	35.800	5.000	35.776,11	35.776,11		68		Zur Aufrechterhaltung des Betriebes des TBA erforderliche Beschaffung von Kleingeräten und Werkzeugen.
5.650013	Sanierung TBA Industriestraße 3													
5.650014	Sanierung TBA Industriestraße 60													
5.680001	Ausstattung Kolonne Vorfahrt für Arbeit (Fahrzeuge und Container)		145.000		145.000	145.000		145.000	143.616,25	143.616,25		68		Fortführung der in 2009 aufgrund einer apl. Mittelbereitstellung angelassenen Maßnahme (Container mit erforderlichen Sanitär- und Lagereinrichtungen)
5.680002	Festwert Straßenschilder		25.000		25.000	1.243		1.243						23.757,00 erforderlicher Austausch Straßenschilder (Verkehrssicherheit, aktuelles Straßenverkehrsrecht)
5.000002	Personalcomputer	60.000	220.000	-110.000,0	110.000	59.280	59.280		55.099,57	55.099,57		10	110.000,00	
5.000003	Neues EDV-Verfahren - NKf	38.200	111.800	-51.800,0	60.000	36.300	36.300		38.200,00	38.200,00		10	60.000,00	
5.000004	Neues Abschleppverfahren- Steuertart													
5.230000	Erwerb Straßenland	4.000	11.000		11.000	4.300	4.000	300	3.705,51	3.705,51		23	10.700,00 angefallene Grunderwerbsnebenkosten für abgeschlossene Verträge	
5.230003	Erwerb von Grundvermögen		15.000		15.000	250		250	25,29	25,29		23	14.750,00 i.R. eines Grundstückstausches anfallende Notarkosten	
5.230004	Ausgleichszahlung Umliegungsverfahren-Brockenberg													

# Investive Auszahlungen

Maßnahme	Bezeichnung	Ermächtigungs- übertragungen	Ansatz 2010 (Entwurf)	zu beschließende Änderungen (+/-)	neuer Ansatz 2010	aktuelles Budget (Version 0) Stand 20.04.2010	hiervon Ermächtigungs- übertragung	hiervon Ansatz 2010 (Entwurf)	insg. verfügt Stand 7.4.2010	hiervon verfügt auf Ermächtigungs- übertragung	hiervon verfügt auf Ansatz 2010 (Entwurf)	Amort	vom Ansatz (noch) bisher nicht bereitgestellt	Bemerkungen
5.230005	Erschließungsbeiträge städt. Grundstücke		10.000		10.000							23	10.000,00	
5.230006	KAG-Beiträge städt. Grundstücke		16.000		16.000							23	16.000,00	
5.230007	Ersbewertung und Untersuchung von Verdachtsflächen bei Grundstücken											23		
5.230008	Herrichten von Baugrundstücken											23		
5.230009	Ökologische Ausgleichsmaßnahmen		270.000		270.000							23	270.000,00	
5.230010	Grundenwerb Teichstraße Venwegen		300.000	-150.000,0	150.000							23	150.000,00	
5.230011	Baulandmanagement											23		
5.230013	Erwerb von Grundvermögen - Ausgleichsmaßnahmen -		60.000	-30.000,0	30.000	2.700		2.700	2.675,55	2.675,55	2.675,55	23	27.300,00	Grundstücksaufbereitungsmaßnahmen zur Entwicklung und Verbesserung der Vermarktungsmöglichkeiten städtischer Grundstücke KP II
5.230017	Grundstücksaufbereitung (investiv)											65		
5.650062	Energetische Sanierung und Brandschutzmaßnahmen Kulturzentrum Frankentalstraße (Konjunktur)		567.000		567.000	567.000		567.000				32	3.500,00	
5.001000	Anordnung/Umstellung Lichtzeichenanlagen Erstellung von Planunterlagen		3.500		3.500							32		
5.320003	Handcomputer Ruhender Verkehr											32		
5.000004	Bewegl. Anlagevermögen - Fahrzeuge - Feuerschutz		114.300	-99.800,0	14.500	230.200	215.700	14.500	33.183,15	33.183,15	33.183,15	32	2.000,00	Restbedarf zur Beschaffung der im wesentlichen aus EU finanzierten LF/Mammschaftswagen.
5.000055	Bewegliches Anlagevermögen - Einrichtung - Feuerwehr		1.400	+2.000,0	2.000	1.400		1.400	1.400,00	1.400,00	1.400,00	10		
5.000083	Feuerwehrgerätehaus Atsch - Einrichtung -		26.600		23.400	3.560	3.560		3.430,26	3.430,26	3.430,26	32	23.400,00	Restbedarf zur Einrichtung des in 2009 errichteten Feuerwehrgerätehauses.
5.001001	Bewegl. Anlagevermögen - Geräte - Feuerschutz											32		
5.001002	Erneuerung Funkanlage		2.500		2.500							32	2.500,00	
5.320000	Einsatzleittechner		8.000		8.000							32	8.000,00	
5.320002	Löschwasserentnahmestellen		18.500		18.500							32	18.500,00	
5.320004	Mobile Brandmeldeanlage		100.000		100.000							32	100.000,00	
5.320005	Funkmeldeempfänger		2.400		2.400	2.400	2.400	2.400	2.307,07	2.307,07	2.307,07	65		
5.650000	Feuerwehrgerätehaus Atsch - Baukosten -		100		100	3.000	3.000	3.000	2.978,47	2.978,47	2.978,47	65	100,00	
5.650001	Sanierung Hauptfeuerwache											65		
5.650017	Feuerwehrgerätehaus Werth											65		

2010

Investive Auszahlungen

Bezeichnung	Ermächtigungsübertragungen	Ansatz 2010 (Entwurf)	zu beschließende Änderungen (+/-)	neuer Ansatz 2010	aktuelles Budget (Version 0) Stand 20.04.2010	hiervon Ermächtigungsübertragung	hiervon Ansatz 2010 (Entwurf)	insg. verfügt Stand 7.4.2010	hiervon verfügt auf Ermächtigungsübertragung	hiervon verfügbar auf Ansatz 2010 (Entwurf)	Amt	vom Ansatz (noch) bisher nicht bereitgestellt	Bemerkungen
650063 Erweiterung FGH Donnerberg (Konjunktur)		244.100		244.100	244.100		244.100	22.612,16		22.612,16	65		KP II
650064 Energetische Sanierung und Umbau FGH Busbach (Konjunktur)		30.000		30.000	30.000		30.000				65		KP II
000008 Bewegl. Anlagevermögen	4.500	35.800		35.800	4.556	4.500	56	4.555,67	4.500,00	55,67	40	35.744,00	Restbedarf zur Finanzierung aufgrund EU angelassener Beschaffungen
000084 Offene Ganztagschule GS Hermannstraße Einrichtung											40		
000085 Offene Ganztagschule GS Prämienstraße Einrichtung											40		
000086 Offene Ganztagschule GS Bischofsstraße Einrichtung											40		
000087 Offene Ganztagschule GS Donnerberg Einrichtung											40		
000088 Offene Ganztagschule GS Breinig Einrichtung											40		
000089 Offene Ganztagschule GS Mausbach Einrichtung											40		Restfinanzierung der Maßnahme.
000090 Offene Ganztagschule GS Atsch Einrichtung		2.800	2.800	2.800	2.800		2.800	2.728,12		2.728,12	40		
000091 Offene Ganztagschule GS Zweifall Einrichtung											65		
000022 Energiesparmaßnahmen GS Gressenich											65		Weiterführung der in 2008/2009 angelassenen Maßnahme. 2/3-Finanzierung durch Landeszuwendung.
00003 Energiesparmaßnahmen GS Breinig	96.700	453.300	453.300	453.300	550.000	96.700	453.300	169.009,43	96.700,00	72.309,43	65		Restfinanzierung der Maßnahme.
00018 Offene Ganztagsgrundschule Zweifall Baukosten		42.900	42.900	42.900	42.900	4.900	42.900	22.910,48	4.816,04	22.910,48	65		Restfinanzierung der Maßnahme.
00019 Energiesparmaßnahmen GS Atsch	6.700				4.900	4.900		4.816,04	4.816,04		65		
00036 Offene Ganztagschule GS Hermannstraße Baukosten	29.000										65		
00037 Offene Ganztagschule GS Grünalstraße Baukosten		300	300	300	300	300	300	208,73	208,73	208,73	65		Restfinanzierung der Maßnahme.
00038 Offene Ganztagschule GS Mausbach Baukosten		1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	1.217,17	1.217,17	1.217,17	65		Restfinanzierung der Maßnahme.
00039 Offene Ganztagschule GS Bischofsstraße Baukosten											65		
00040 Offene Ganztagschule GS Donnerberg Baukosten	5.800										65		
00041 Offene Ganztagschule GS Atsch Baukosten											65		
00042 Energiesparmaßnahmen GS Zweifall											65		
00048 Offene Ganztagschule GS Breinig Baukosten											65		

name	Bezeichnung	Ermäßigungs- übertragungen	Ansatz 2010 (Entwurf)	zu beschließende Änderungen (+/-)	neuer Ansatz 2010	aktuelles Budget (Version 0) Stand 20.04.2010	hiervon Ermäßigungs- übertragung	hiervon Ansatz 2010 (Entwurf)	insg. verfügt Stand 7.4.2010	hiervon verfügt auf Ermäßigungs- übertragung	hiervon verfügt auf Ansatz 2010 (Entwurf)	Amst	vom Ansatz (noch) bisher nicht bereitgestellt	Bemerkungen
6500051	Bauliche Ergänzung Offene Ganztagsschule GS Gressenich											65		
6500052	Brandschutzmaßnahmen GS Altsch											65		
6500053	Offene Ganztagsgrundschule Prämienstraße Baukosten											65		
6600071	Zaun GS Hermannstraße		4.000		4.000							66	4.000,00	
6600090	Zaun GS Bischofsstraße		18.000		18.000							66	18.000,00	
6600091	Schulhof OGS Hermannstraße											68		
661011	GS Donnerberg oberer Hof		50.000	-50.000,0								68		
661012	OGS Zweifall (Schulhof)											68		
661013	GS Altsch unterer Hof											66		
	Umgestaltung Vorplatz GS Hermannstraße (Konjunktur)											40	3.800,00	
	Zaun GS Prämienstraße	14.800	5.500	+3.800,0	5.500	14.800	14.800	100	14.767,55	14.767,55	37.046	40	5.400,00	Restbedarf zur Finanzierung aufgrund EU angelassener Beschaffungen
5.000009	Bewegl. Anlagevermögen HS Kogelhäuserstraße		5.000		5.000							40	5.000,00	
5.000010	Bewegl. Anlagevermögen Probst-Grüber-Schule											40		
5.000011	Erweiterung HS Kogelhäuserstraße Einrichtung	107.000			160.000	147.046	110.000	37.046	147.037,04	110.000,00	37.037,04	40	122.954,00	Restbedarf zur Abdeckung des im Vorjahr erteilten Auftrages, Mehrkosten für Gasinstallation aufgrund gesetzl. Änderung
5.000092	Fachräume HS Kogelhäuserstraße	110.000										65		
5.650004	Erweiterung HS Kogelhäuserstraße Baukosten	1.890.000				1.890.000	1.890.000	100	1.017.956,39	1.017.956,39	37.884	40	5.200,00	Restbedarf zur Finanzierung aufgrund EU angelassener Beschaffungen
5.000012	Bewegl. Anlagevermögen Realschule I	2.300	5.300	-1.400,0	5.300	2.400	2.300	100	2.337,88	2.300,00	37.884	40	3.700,00	sh. 5.4000011
5.000013	Bewegl. Anlagevermögen Realschule Mausbach		5.100		3.700							40		
5.000056	Ausstattung Fachräume RS I											40		
5.000057	Fachräume RS Mausbach Einrichtung											40		
5.000058	Erweiterung RS I Einrichtung	100.000	185.000		185.000	285.000	100.000	185.000	35.737,06	35.737,06	34.362,56	40		Die Einrichtung des Erweiterungsbaus (Fortsetzungsmaßnahme, Gesamtkosten 285.000 €) ist nach der Veranschlagung für 2009 und 2010 vorgesehen. Zu der Maßnahme wurde in 2009 eine 90%ige Landeszusammenfassung gewährt. Entspr. Aufträge wurden in 2009 erteilt, jedoch nicht in voller Höhe kassenwirksam. Maßnahme wurde zu Lasten der Maßn. Bewegl. Anlagevermögen RS Mausbach verstärkt.
5.400011	Ausstattung Ganztags RS Mausbach		33.000	+1.400,0	34.400	34.400	34.400	34.400	34.362,56	34.362,56	34.362,56	40		
5.650005	Erweiterung RS I Baukosten	1.154.000	276.000		276.000	1.430.000	1.154.000	276.000	1.340.409,23	1.154.000,00	186.409,23	65		Die Weiterführung der Erweiterung erfolgt im wesentlichen über EU, der darüberhinaus benötigte Betrag auf lfd. zur Verfügung gestellt (analog der Veranschlagung im HH 2009)

20.11.2010

## Investive Auszahlungen

Maßnahme	Bezeichnung	Ermäßigungs- übertragungen	Ansatz 2010 (Entwurf)	zu beschließende Änderungen (+/-)	neuer Ansatz 2010	aktuelles Budget (Version 0) Stand 20.04.2010	hiervon Ermäßigungs- übertragung	hiervon Ansatz 2010 (Entwurf)	insg. verfügt Stand 7.4.2010	hiervon verfügt auf Ermäßigungs- übertragung	hiervon verfügt auf Ansatz 2010 (Entwurf)	Arzt	vom Ansatz (noch) bisher nicht bereitgestellt	Bemerkungen
5.650021	Energiesparmaßnahmen RS Mausbach		5.000		5.000							65		
5.650044	Außenanlage RS I		10.000		10.000			9.100	9.031,31		9.031,31	65	900,00	Weiterführung der in 2009 angelassenen Maßnahme.
5.650046	Mensa RS Mausbach Einrichtung		1.594.800		1.594.800			1.594.800	543.866,23		543.866,23	65		KP II
5.650046	Mensa RS Mausbach Bau		1.594.800		1.594.800			1.594.800	543.866,23		543.866,23	65	55.500,00	
5.650056	Energetische Sanierung RS I (Konjunktur)		55.500		55.500							65	10.800,00	
5.650059	IT-Verkabelung Realschule I (Konjunktur)		10.800		10.800							40	10.800,00	
5.000014	Bewegl. Anlagevermögen Goethe- Gymnasium		10.200		10.200							40	10.200,00	
5.000015	Bewegl. Anlagevermögen Ritzefeld- Gymnasium											40		
5.000016	Fachräume Goethe-Gymnasium											40		
5.400009	Einrichtung Ausstattung Ganztags Goethe- Gymnasium		32.700		32.700	32.700		32.700	32.462,30		32.462,30	40		Zu der Maßnahme wurde in 2009 eine 90%ige Landeszusatzgewährung bewilligt. Entspr. Aufträge wurden in 2009 erteilt, jedoch nicht in voller Höhe kassenwirksam.
5.400010	Ausstattung Ganztags Ritzefeld- Gymnasium		200		200	200		200	173,74		173,74	40	10.900,00	Zu der Maßnahme wurde in 2009 eine 90%ige Landeszusatzgewährung bewilligt. Entspr. Aufträge wurden in 2009 erteilt, jedoch nicht in voller Höhe kassenwirksam.
5.400014	Einrichtung NW-Räume Ritzefeld- Gymnasium		10.900		10.900							40	166.000,00	
5.650006	Mensa Ritzefeld-Gymnasium	255.000	350.000	+166.000,0	1.100.000	255.000	255.000	1.100.000	133.182,80	133.182,80	282.606,16	65	166.000,00	gem. aktueller Beschlusslage (HA 13.04.2010)
5.650007	Mensa Goethe-Gymnasium			+750.000,0	1.100.000	1.100.000						65		
5.650045	Erweiterung Ritzefeld-G. Fachräume Goethe-Gymnasium	38.000				26.900	26.900		24.604,78	24.604,78		65		
5.650049	Baukosten											65		
5.650057	Energ. San. Ritzefeldgymn. (Konjunktur)		1.210.000		1.210.000	1.210.000		1.210.000	310.857,01		310.857,01	65		KP II
5.650065	Fluchttreppen Goethe-Gymnasium		80.000		80.000							65	80.000,00	
5.000017	Bewegl. Anlagevermögen Sonderschulen		5.200		5.200							40	5.200,00	
5.000059	Offene Ganztagschule Talstraße Einrichtung											40		
5.000093	Lehrküche Schule Talstraße		300		300	300		300	265,22		265,22	65		Restfinanzierung der Maßnahme.
5.650050	Offene Ganztagschule Talstraße Baukosten											65		
5.661014	Sonderschule Talstraße (Außengelände)											68		
5.000006	Medienkonzept Schulen		1.100		1.100	1.100		1.100	1.001,92		1.001,92	40		aus 2009 übernommener Restauftrag i.R. der Umsetzung des Medienkonzeptes

Bezeichnung	Ermächtigungsübertragungen	Ansatz 2010 (Entwurf)	zu beschließende Änderungen (+/-)	neuer Ansatz 2010	aktuelles Budget (Version 0) Stand 20.04.2010	hiervon Ermächtigungsübertragung	hiervon Ansatz 2010 (Entwurf)	insg. verfügt Stand 7.4.2010	hiervon verfügt auf Ermächtigungsübertragung	hiervon verfügbar auf Ansatz 2010 (Entwurf)	Amt	vom Ansatz (noch) bisher nicht bereitgestellt	Bemerkungen
5.000007 Sondervermögen Schulen		24.300		24.300	4.300		4.300	4.204,27	4.204,27	4.204,27	40	20.000,00	im Vorjahr beauftragte Beschaffungen von Bewegl. Anlagevermögen für versch. Schulen
5.000003 Alarmtelefone Schulen		240.000		240.000	240.000		240.000				40		KP II
5.000012 IT-Investitionen in Schulen (Konjunktur)		4.000		4.000							40	4.000,00	
5.000015 Mülltrennbehälter Schulen	104.000	4.000		4.000	80.000	80.000		44.442,10	44.442,10		80	4.000,00	
5.000004 Europäische Einrichtung	753.300	55.700		55.700	293.098	293.098		264.457,47	264.457,47		65	55.700,00	im Vorjahr beauftragte bauliche Ergänzungsmaßnahmen, die vor Übergabe an den LV zu realisieren sind
5.000008 Regionale Baukosten	5.600	8.400		8.400	14.000	5.600	8.400	13.828,41	5.600,00	8.228,41	65		erforderlicher Kauf von Lizenzen für Virenpogramm
5.000023 Bauliche Ergänzung Museum Zinkhütter Hof		3.500		3.500	900		900	879,41		879,41	10	2.600,00	erforderlicher Kauf von Lizenzen für Virenpogramm
5.000018 EDV-Ausstattung VHS		1.000		1.000	1.000		1.000	185,42		185,42	10		Residuum zur Beschaffung eines Wandresors nach Einbruch, orthopädi. Stuhl und Stehhilfe
5.000061 Bewegl. Anlagevermögen ARGE		2.000		2.000	200		200	178,50		178,50	50	1.800,00	Beschaffung Notrufhandy für Hausmeister Beobachtungsunterkünfte.
5.000000 Bewegliches Anlagevermögen Soziale Einrichtungen		1.500		1.500	1.500		1.500	1.467,81		1.467,81	51		Abschaffung im Vorjahr erteilter Aufträge zur erforderlichen Beschaffung von Büromöbeln, die nicht kassenwirksam wurden, sowie Finanzierung eines Diktiergerätes
5.000062 Bewegl. Anlagevermögen Jugendamt		13.100		13.100	13.008		13.008	12.807,82		12.807,82	51	92,00	Ausstattung „Jugendbus“. Insbes. Begleichung bereits in 2009 eingegangener Verpflichtungen.
5.000064 Jugendbus		221.000	+710.700,0	931.700	221.454		221.454	221.067,00		221.067,00	51	710.246,00	Abdeckung bereits eingegangener Verpflichtungen
5.000024 Projekt Soziale Stadt Vélau/Mühle		55.000		55.000	7.060		7.060	5.976,37		5.976,37	51	47.940,00	Zur Aufrechterhaltung des Kindergartenbetriebes erforderliche Beschaffungen, die im wesentlichen bereits im Vorjahr beauftragt wurden.
5.000070 Family-Point Vélau/Franziskusstraße		16.000		16.000	16.000		16.000	836,75		836,75	65		Weiterführung bereits in 2008/2009 angelegener Baumaßnahmen.
5.000025 Bewegl. Anlagevermögen städt. Kindergärten		19.500		19.500	6.400		6.400	6.353,54		6.353,54	51	19.500,00	
5.000026 Umbau Kindergärten für Kinder unter 3		10.000		10.000	10.000		10.000				51	10.000,00	
5.000028 Außenspielerät KG Pirolweg		13.700		13.700	8.100		8.100	7.962,27		7.962,27	51	100,00	
5.000029 Außenspielerät KG Mausbach		7.200		7.200	20.300		20.300	8.101,65		8.101,65	51		Restbedarf zur Einrichtung der in Vorjahren realisierten Erweiterungsmaßnahme
5.000030 Umgestaltung Außenspielflächen U3													
5.000071 Erneuerung Gruppeneinrichtungen Kindergärten													
5.000072 Umbau Kindergarten Höhenstraße													
5.000073 Erweiterung Kindergarten Franziskusstraße Einrichtung													

20.10.2019

Investive Auszahlungen

Nummer	Bezeichnung	Ermächtigungs- übertragungen	Ansatz 2010 (Entwurf)	zu beschließende Änderungen (+/-)	neuer Ansatz 2010	aktuelles Budget (Version 0) Stand 20.04.2010	hiervon Ermächtigungs- übertragung	hiervon Ansatz 2010 (Entwurf)	insg. verfügt Stand 7.4.2010	hiervon verfügt auf Ermächtigungs- übertragung	hiervon verfügt auf Ansatz 2010 (Entwurf)	Amt	vom Ansatz (noch) bisher nicht bereitgestellt	Bemerkungen
5.000074	Außenspielfeld Kindergarten Franziskusstraße	70.200				70.200	70.200		70.085,62	70.085,62		51		
5.000075	Außenspielfeld Kindergarten Bertholdstraße		1.400		1.400							51	1.400,00	
5.000076	Außenspielfeld Kindergarten Wiesenstraße											51		
5.000077	Außenspielfeld KG Höhenstraße							900	812,25		812,25	51		Konzeptweiterungen gem. KiBiz speziell für die Unterbringung von Kindern unter 3 machen entsprechende Beschaffungen von Ausstattungsmaterialien/Möblierung erforderlich
5.000096	Umbau KG Holderbusch (U3) - Einr.		500	+400,0	900							51		
5.510000	Bewegliches Anlagevermögen U3- Plätze		60.000		60.000			11.800	11.615,99		11.615,99	51	48.200,00 dtb. (5.000096)	
5.510001	Außenbereich KiTa Steinweg		12.500		12.500			9.900	9.802,03		9.802,03	51	2.600,00	Abdeckung der in Vorjahr erteilten Aufträge zur Gestaltung des Außenbereiches.
5.650024	Erweiterung Kindergarten Franziskusstraße Baukosten	65.000			65.000	65.000	65.000	66.700	57.611,60	57.611,60		65		Weiterführung der in Vorjahren angelassenen Umbaumaßnahme.
5.650025	Umbau KG Höhenstraße	8.300			66.700	75.000	8.300	66.700	8.194,61	8.194,61		65		
5.650026	Umbau KG Holderbusch (U3) Baukosten	44.400			66.700	44.400	44.400	66.700	20.464,69	20.464,69		65		
5.650027	Umbau KG Vicht (U3)	6.600			100	2.300	2.300	2.258,92	2.258,92			65	100,00	
5.650028	Bauliche Ergänzung KG Auf der Liesler		11.000		11.000							65	11.000,00	
5.650032	Bauliche Ergänzung KG Pirohweg		5.000		5.000							65	5.000,00	
5.650033	Brandschutzmaßnahmen KG Zweifall		165.000		165.000			4.000	3.916,65	3.916,65		65	161.000,00	KP II
5.650058	Energetische Sanierung KiTa Schevenhütte (Konjunktur)											65		
5.650067	Erweiterung KiTa Mausbach - Baukosten		490.000	-490.000,0								51		
5.650067	Erweiterung KiTa Mausbach - Einrichtung											65		
5.650068	U3-Erweiterung Kita Mozartstraße		20.000	-20.000,0								51		
5.650068	U3-Erweiterung Kita Mozartstraße Einrichtung											65		
5.650069	U3-Erweiterung Kita Liesler											51		
5.650069	U3-Erweiterung Kita Liesler Einrichtung											51		
5.650070	KiTa Stadtgebiet Einrichtung											51		
5.650070	KiTa Stadtgebiet Baukosten											65		
5.650071	Tagespflegeplätze											51		
5.650072	Neubau KiTa Breiniger Berg Baukosten		300.000	-300.000,0								65		

20.10.2010

## Investive Auszahlungen

Annahme	Bezeichnung	Ermächtigungs- übertragungen	Ansatz 2010 (Entwurf)	zu beschließende Änderungen (+/-)	neuer Ansatz 2010	aktuelles Budget (Version 0) Stand 20.04.2010	hiervon Ermächtigungs- übertragung	hiervon Ansatz 2010 (Entwurf)	insg. verfügt Stand 7.4.2010	hiervon verfügt auf Ermächtigungs- übertragung	hiervon verfügt auf Ansatz 2010 (Entwurf)	Amf	vom Ansatz (noch) bisher nicht bereitgestellt	Bemerkungen
5.650072	Neubau KiTa Breiniger Berg Einrichtung		100.000	-100.000,0								51		
5.650072	Neubau KiTa Breiniger Berg Herrichtung											65		
5.680000	Grundstück/Außenanlagen einschl. Spielgeräte				3.000							68	3.000,00	
5.000019	Zaunanlage KG Vicht Bewegl. Anlagevermögen		3.000									51	40.000,00	
5.000020	Jugendtreffs		40.000		40.000	3.100	3.100	3.043,09	3.043,09	3.043,09		51		
5.000021	Sanierung Kinderspielfläche	3.100				3.100	3.100					54		
5.000022	Skaterpark	32.200	3.400		3.400	35.600	32.200	35.528,05	35.528,05	32.200,00	3.328,05	51		Weiterführung/Restfinanzierung der in 2009 durchgeführten Maßnahme
5.000065	Kinderspielfläche Rathausvorplatz		2.000		2.000	2.000	2.000	1.905,56	1.905,56	1.905,56	1.905,56	51		Maßnahme wurde in Vorjahren realisiert. Restfinanzierung für Anwachspflege.
5.000066	Kinderspielfläche Am Wimblech											51	5.000,00	
5.000067	Spielfläche Ardennenstraße	1.000				700	700	673,13	673,13	673,13		51		Weiterführung/Restfinanzierung der in Vorjahren durchgeführten Maßnahme
5.000069	Spielfläche Büsbach		5.000		5.000	200	200	155,56	155,56		155,56	51		
5.000081	Kinderspielfläche Friedrich-Ebert- Straße		200		200	200	200					40	250.000,00	
5.400002	Sportplatz Dörenberg		250.000		250.000							65		
5.650029	Bauliche Ergänzung Mehrzweckhalle Breinig		35.000		35.000	35.000	35.000	33.754,09	33.754,09	33.754,09		65		KP II
5.650060	Modernisierung Sanitärbereich Stadion Glashütter Weiher (Konjunktur)											65		
5.650061	Sanierung Duschen Sportplatz Werth (Konjunktur)		40.000		40.000	40.000	40.000	35.421,17	35.421,17	35.421,17		65		KP II
5.650066	Energetische Sanierung Sporthalle Glashütter Weiher (Konjunktur)		450.000		450.000	450.000	450.000	36.868,52	36.868,52	36.868,52		65		KP II
5.660061	Zaunanlage Krakau II		42.000		42.000							68	42.000,00	
5.660062	Zaunanlage Sportplatz Birkengang											68		
5.000023	Family-Point Glashütter Weiher	11.800				11.800	11.800	11.765,78	11.765,78	11.765,78		51		
5.001003	Blockheizkraftwerk Hallenbad	130.700	8.300		8.300	138.500	130.700	138.446,32	138.446,32	130.700,00	7.746,32	65		500,00 Restfinanzierung der im wesentlichen über EU finanzierten Maßnahme.
5.650043	Außenanlagen/ Fassade Hallenbad											65		
5.000033	B-Plan 146 Werther Straße											61		
5.000034	B-Plan Im Steg											61		
5.000035	Mausbach ASB											61		
5.000036	Dorfentwicklungskonzept Mausbach											61		
5.000037	Neuaufstellung Flächennutzungsplan											61		
5.000038	B-Plan 150 Cockentilstraße/Mauerstraße											61		

# Investive Auszahlungen 2010

Annahme	Bezeichnung	Ermächtigungs- übertragungen	Ansatz 2010 (Entwurf)	zu beschließende Änderungen (+/-)	neuer Ansatz 2010	aktuelles Budget (Version 0) Stand 20.04.2010	hiervon Ermächtigungs- übertragung	hiervon Ansatz 2010 (Entwurf)	insg. verfügt Stand 7.4.2010	hiervon verfügt auf Ermächtigungs- übertragung	hiervon verfügt auf Ansatz 2010 (Entwurf)	Amt	vom Ansatz (noch) bisher nicht bereitgestellt	Bemerkungen
5.0000039	Bereich Basinsweiher/ Rathausstraße											61		
5.0000097	Verkehrskonzept westl. Stadtteile											61		
5.0000098	Gestaltungskonzept Busbach											61		
5.0000099	Rahmenplan Stoberg-Nord											61		
5.0001000	Verkehrskonzept südöstliche Stadtteile											61	30.000,00	
5.6500110	Stadtteilentwicklungskonzept Innenstadt	35.000	30.000		30.000	34.300	34.300		34.250,01	34.250,01		61		
5.6600772	Neugestaltung Markusplatz - Planung											61		
5.6600776	Umgestaltung Zweifall Markt											61		
5.6300000	Bewegl. Anlagenvermögen Bauordnungsamt		12.500		12.500							63	12.500,00	
5.0000660	Bewegl. Anlagenvermögen Burg		200	200	200	170		170	143,16	143,16		80	30,00	Ersatz für defekten Nass-/Trockensauger
5.0020000	Denkmalschutz und -pflege											63		
5.6500330	Bauliche Ergänzung Burg											65		
5.6500331	Sanierung Burg	45.400	100	100	100	41.100	41.100		41.097,50	41.097,50		65	100,00	
5.6600666	Umwehrung Burgmauern	5.400	27.100	27.100	27.100	32.100	5.400	26.700	32.032,47	26.632,47		66	400,00	Erhöhung vorhandener Burgmauern, die in 2008 angelassen wurde und in 2010 abgeschlossen werden soll.
5.0000031	Straßen- und Grünflächenkatalog	200.300	3.200	3.200	3.200	203.400	200.300	3.100	203.305,31	200.300,00		66	100,00	100,00 Restfinanzierung der im wesentlichen über EU finanzierten Maßnahme.
5.6500116	Abriss Eckhaus Eschweilerstraße 187											65		
5.6500335	Hostelstraße											66		
5.6600000	Vorplatz Stadthalle - Baukosten	11.700	78.300	78.300	78.300	12.600	11.700	900	12.598,58	11.700,00		66	77.400,00	Restfinanzierung 1. Bauabschnitt.
5.6600001	Neugestaltung Markusplatz - Baukosten											66		
5.6600003	Neugestaltung Orseinfahrten											66		
5.6600004	Busbacher Berg	2.500				2.400	2.400		2.361,56	2.361,56		66		
5.6600005	Kastanienweg											66		
5.6600007	Stützbauwerke		58.000	58.000	58.000	14.500		14.500	14.460,35	14.460,35		66	43.500,00	erforderliche Sanierung Stützbauwerke i.R. der Verkehrssicherungspflicht
5.6600008	Prämenstraße											66		
5.6600009	Michaelstraße/Erikaweg	15.000										66		
5.6600100	Brücken	194.500	163.500	163.500	163.500	147.654	147.654		147.649,42	147.649,42		66	163.500,00	Übernahme Aufträge aus Vorjahr für Ingenieur- u.a. Leistungen.
5.6600111	Erschließung Mozartstraße (B 121)		1.000	1.000	1.000	700		700	679,46	679,46		66	10.000,00	
5.6600112	GEP-Erweiterung Mausbach		10.000	10.000	10.000							66		
5.6600113	Pirolweg											66		
5.6600114	Im Hahn (B 124)											66		
5.6600115	Höhenstraße											66		
5.6600116	Erschließung Brockenberg (B 68)		300.000	300.000	300.000							66	300.000,00	

# Investive Auszahlungen 2010

Eintragsnummer	Bezeichnung	Ermächtigungs- übertragungen	Ansatz 2010 (Entwurf)	zu beschließende Änderungen (+/-)	neuer Ansatz 2010	aktuelles Budget (Version 0) Stand 20.04.2010	hiervon Ermächtigungs- übertragung	hiervon Ansatz 2010 (Entwurf)	insg. verfügt Stand 7.4.2010	hiervon verfügt auf Ermächtigungs- übertragung	hiervon verfügt auf Ansatz 2010 (Entwurf)	Amt	vom Ansatz (noch) bisher nicht bereitgestellt	Bemerkungen
5.660017	Erschließung Alzenach (B 10)											66		
5.660018	Erschließung Am Wimblech (B 114)	36.200	13.800		13.800	41.300	36.200	5.100	16.091,16	16.091,16		66	8.700,00	Restabwicklung der aus Mitteln der Vorjahre finanzierten Maßnahme.
5.660019	Erschließung Kraegenweg (B 25)											66		
5.660020	Steinbachstraße		15.000		15.000	9.700		9.700	7.236,30	7.236,30		66	5.300,00	Restabwicklung der im wesentlichen aus Mitteln der Vorjahre finanzierten Maßnahme.
5.660021	Friedrich-Ebert-Straße	15.000	38.000		38.000	14.800	14.800		14.797,79	14.797,79		66	38.000,00	
5.660022	Verröhrung Mausbach		25.000		25.000							66	25.000,00	
5.660023	Albert-Schweitzer-Sir.		23.000		23.000							66	23.000,00	
5.660024	Galmelstraße/ Reimeistenweg		71.500		71.500	263.600	211.500	52.100	263.579,25	211.500,00	52.079,25	66	19.400,00	Weiterführung der in Vorjahren angelassenen Straßenerneuerungsmaßnahme.
5.660025	Kranensterzstraße	211.500										66		
5.660027	Brockenberg											66		
5.660028	Am Hang	7.000	190.000	-110.000,0	80.000	6.300	6.300		6.275,43	6.275,43		66	80.000,00	
5.660029	Lindenstraße	12.000				11.100	11.100		11.033,81	11.033,81		66		
5.660030	Bachstraße	6.700	23.300		23.300	12.300	6.700	100	6.757,23	6.700,00	57,23	66	23.200,00	Restabwicklung der im wesentlichen aus Mitteln der Vorjahre finanzierten Maßnahme.
5.660031	Alzenach	10.000				7.500	7.500	400	7.436,62	7.436,62		66		
5.660032	Frankentalstraße	39.600	32.400		32.400	40.000	39.600		39.847,53	39.600,00	247,53	66	32.000,00	Weiterführung der im wesentlichen aus Mitteln der Vorjahre finanzierten Straßenerneuerungsmaßnahme.
5.660033	Rhenaniastraße											66		
5.660034	Am Lindchen	22.000	443.000	-247.600,0	195.400	22.000	22.000		21.924,03	21.924,03		66	195.400,00	
5.660035	Heidestraße	150.000				148.100	148.100		148.093,14	148.093,14		66		
5.660036	Duffenstraße (B 147)	150.000				140.100	140.100		140.019,98	140.019,98		66		
5.660037	Eschenweg					81.800	81.800		81.658,21	81.658,21		66		
5.660038	B 117 (Werth)	100.000				3.500	3.500	3.500	3.448,15	3.448,15		66		beauftragte Ingenieurlösungen
5.660039	Aachener Straße											66		
5.660040	Neubau Werther Straße/Derichsberger Straße		258.000	-254.500,0	3.500							66		
5.660041	Hermann-Ritter-Straße	2.400				2.400	2.400		2.344,30	2.344,30		66		
5.660042	Rhein-Nassau-Weg	91.600	11.400		11.400	103.000	91.600	11.400	102.528,31	91.600,00	10.928,31	66		Restfinanzierung der im Vorjahr angelassenen Straßenerneuerungsmaßnahme.
5.660043	Neugestaltung Ortsmitte Büsbach											66		
5.660044	Fußgängerüberweg Ritzfeldstraße		4.000		4.000							66	4.000,00	
5.660047	Gehweg Vichter Straße											66		
5.660048	Pflastersanierung Höhenkreuzweg											66		
5.660049	Pflastersanierung Kaiserplatz											66		

# Investive Auszahlungen

Nummer	Bezeichnung	Ermäßigungs- übertragungen	Ansatz 2010 (Entwurf)	zu beschließende Änderungen (+/-)	neuer Ansatz 2010	aktuelles Budget (Version 0) Stand 20.04.2010	hiervon Ermäßigungs- übertragung	hiervon Ansatz 2010 (Entwurf)	insg. verfügt Stand 7.4.2010	hiervon verfügt auf Ermäßigungs- übertragung	hiervon verfügt auf Ansatz 2010 (Entwurf)	Art	vom Ansatz (noch) bisher nicht bereitgestellt	Bemerkungen
5.660051	Ergänzung Straßen- beleuchtung		50.000		50.000	10.600		10.600	10.003,90		10.003,90	66	39.400,00	Ergänzung der Straßenbeleuchtung auf Grundlage des bestehenden Straßenbeleuchtungsvertrags mit der EWW. Erweiterung Straßenbeleuchtung Rhein-Nassauweg i.R. der Schulwegsicherung.
5.660065	Umrüstung LZA auf LED		78.000		78.000	10.100	10.100		10.055,00	10.055,00		66	78.000,00	
5.660067	Stützband Schellenweg	15.000										66		
5.660070	Erschließung Auf der Höhe (B 60)											66		
5.660073	Fahrbahnerneuerung Rainweg	3.000				2.700	2.700		2.619,24	2.619,24		66		
5.660074	Sanierung Teilbereiche	1.700				1.700	1.700		1.700,00	1.700,00		66		
5.660075	Derrichberger Straße											66	2.000,00	
5.660080	Welherstraße	10.000				9.000	9.000		8.978,66	8.978,66		66		
5.660081	Amaliastraße											66		
5.660081	Oberflächenentwässerung An der Hoheburg											66		
5.660082	Schubstallstelle Walther- Dobbelmann-Straße											66		
5.660083	Barrierefreie Bordsteinabsenkungen (Konjunktur)		130.000	+30.000,0	160.000	130.000		130.000				66	30.000,00	KP II
5.660088	Wirtschaftsweg Hassenberg-Dorff (Konjunktur)		180.000		180.000							66	180.000,00	
5.660088	Wirtschaftsweg Horstehof (Konjunktur)		20.000		20.000	20.000		20.000				66		KP II
5.660093	Pestalozzistraße											66		
5.660094	Barbarastraße											66		
5.660095	Rosenweg											66		
5.660096	Teichstraße (B148)		110.000		110.000							66	110.000,00	
5.660097	Weidenstraße											66		
5.660098	Verrohrung Lamersiefen		30.000	-30.000,0								66		
5.662007	Gehweg Am Tomborn		20.000		20.000	20.000		20.000	20.000,00		20.000,00	66		Restfinanzierung der im wesentlichen aus Mitteln der Vorjahre finanzierten Maßnahme.
5.660050	Gehweg Eifelstraße	140.000			80.000	220.000	140.000	80.000	220.000,00	140.000,00	80.000,00	66		Stadt. Anteil für die Errichtung des Kreisverkehrs gem. einer Verwaltungsvereinbarung.
5.660064	Kreisverk. Eschweiler-/ Münsterbachstr.											66	700,00	im Vorjahr beauftragte Gehwegsicherung
5.660086	Gehwegsicherung Frackersberg		21.000		21.000	20.300		20.300	20.213,04		20.213,04	66		
5.000040	Parkscheinautomaten	18.600			23.000	18.600	18.600		18.564,00	18.564,00		32	23.000,00	
5.003001	P+R-Platz Mühlener Bahnhof											66		
5.660052	P+R-Platz-Erweiterung Hauptbahnhof	293.200	206.800	+23.000,0	206.800	457.223	293.200	164.023	453.202,34	293.200,00	160.002,34	66	42.777,00	Weiterführung der in 2009 nach Genehmigung des zuschussunschädlichen vorzeitigen Baubeginns angelassenen Baumaßnahme.
5.660002	Bau/Umbau von Haltestellen und Einrichtungen		10.000		10.000							66	10.000,00	

26. April 2010

Investive Auszahlungen

Eintragsnummer	Bezeichnung	Ermächtigungs- übertragungen	Ansatz 2010 (Entwurf)	zu beschließende Änderungen (+/-)	neuer Ansatz 2010	aktuelles Budget (Version 0) Stand 20.04.2010	hiervon Ermächtigungs- übertragung	hiervon Ansatz 2010 (Entwurf)	insg. verfügt Stand 7.4.2010	hiervon verfügt auf Ermächtigungs- übertragung	hiervon verfügt auf Ansatz 2010 (Entwurf)	Amt	vom Ansatz (noch) bisher nicht bereitgestellt	Bemerkungen	
5.660006	Regionaleisenbahn- kreuzungsmaßnahmen - Talbahnstraße -	2.400	193.500	-157.100,0	36.400	2.500	2.400	2.500	2.500,00	2.342,56	2.500,00	66	33.900,00	Fortsetzungsmaßnahme, Abdeckung Auftrag für aus 2009.	
5.660078	Zentraler Verknüpfungspunkt ÖPNV - Talbahnstraße -					2.400	2.400		2.342,56			66			
5.660053	Sanierung Eilermühlentierchlauf					164.200	164.200		151.631,59			66	280.000,00		
5.660079	Geländer am Vichtbach	800.000		+280.000,0	280.000	164.200	164.200		151.631,59			66			
5.661002	Ufermauern	2.700			2.700	2.700	2.700		2.618,36			65			
5.650015	Kläranlage Forsthaus Roggenläger				60.000							66	60.000,00		
5.660099	Löschwasserversorgung Gut Steinbachshochwald											68			
5.661015	Forsthaus Roggenläger (Außengelände)				1.400	1.000		1.000				82	400,00	Zur Aufarbeitung des Sturmholzes erforderliche Beschaffung einer speziellen Säge.	
5.820000	Bewegl. AV Forst														
5.800000	Projekt Camp Astrid		1.642.000		1.642.000	578.560		578.560	578.559,95		578.559,95	80	1.063.440,00	Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen i.R. der Fortsetzungsmaßnahme "Camp Astrid"	
5.650012	Beteiligung Energeticon Energiesparmaßnahmen Bürgerhaus Dorff (Konjunktur)		54.100		54.100	54.100		54.100	53.953,40		53.953,40	80	4.400,00	KP II	
5.650047	Bauliche Ergänzung Bürgerhaus Münsterbusch	25.600	4.400		4.400	37.400	25.000		26.235,26	25.600,00	635,26	65			
5.660059	Wohnmobilstellplatz				85.000	1.400		1.400	1.304,77		1.304,77	80	83.600,00	KP II	
5.800001	Touristische Beschilderung (Konjunktur)		71.300	+13.700,0		1.400		1.400				80			
5.002001	Krankenhausinvestitionsumlage Gesamtausz. unrentierl.	8.139.800	14.960.100	-610.400,0	14.349.700	15.106.462	6.723.792	8.364.770	8.508.465,92	5.348.713,01	3.159.752,91	20	5.984.930,00		
								4.620.400						510.100,00	./ Für Maßnahmen Konjunktur
								3.744.370						5.474.830,00	
								4.332.658						1.618.060,00	beantragte Mittelbereitstellung
														3.856.770	

./ für Maßnahmen Konjunktur

./ Einz. Stand 14.04.2010 (sh. sep. Datei)

./ Einzahlungsüberschuss z.Zl.

Sanierung Stützmauern	45.200 €
Löschwasserversorgung Steinbachshochwald	60.000 €
Rotomat	13.000 €
Personalcomputer	2.000 €
Erschließung Brockenberg	136.000 €
Mensa Ritzefeld-Gymnasium	166.000 €
Kopierer GS Donnerberg	2.700 €
Kamera Ordnungsamt	130 €
Flagge Feuerwehr	230 €
Schmuckbeete Frankentalstrasse	10.000 €
Schmuckbeete Bachstrasse	10.000 €
Erwerb Straßenland	4.100 €
Einrichtung Fachräume	
HS Kogelshäuserstraße	130.000 €
Umstellung Ampelanlagen auf LED	78.000 €
Soziale Stadt Velau	710.700 €
Sportplatz Dörenberg	250.000 €
<b>Summe</b>	<b>1.618.060 €</b>

## **Antrag auf Genehmigung einer Investitionsmaßnahme nach**

### **Kapitel 5 – Leitfaden des IM vom 06.03.2009**

#### **Beschreibung der Maßnahme und Haushaltsposition**

Die Hangabsicherung „Roggeltalstraße“ wird mit 5.000 € angesetzt, die Straßensicherungsmaßnahme „Werkerbend“ mit 19.000 € und „Alte Velau“ mit 16.000 €. Alle Sicherungen sind aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht notwendig. Die Maßnahme „Alte Velau“ wird zur Hälfte durch die GeWoGe getragen.

Produktgruppe: 5401 – Gemeindestraßen  
Projekt: 5.660007 – Sanierung Stützmauern  
Sachkonto: 7852000 – Tiefbaumaßnahmen

#### **Begründung gemäß § 82 GO**

Rechtliche Verpflichtung (Verkehrssicherungspflicht)

#### **Finanzierung der Maßnahme**

	2010	2011	2012	2013	2014
Ansatz Investitionsauszahlung	40.000 €				
Ermächtigungsübertragung aus Vorjahren					
Ansatz Investitionseinzahlung/ Zuwendungen	8.000 €				

#### **Evtl. Kompensationsmaßnahme**

#### **Sonstiges**

## **Antrag auf Genehmigung einer Investitionsmaßnahme nach**

### **Kapitel 5 – Leitfaden des IM vom 06.03.2009**

#### **Beschreibung der Maßnahme und Haushaltsposition**

Der Bau- und Vergabeausschuss genehmigt die Erhöhung der Auftragssumme der Gabionenwand Katzhecke um 5.199,85 € in seiner Sitzung am 24.03.10.

Produktgruppe: 5401 – Gemeindestraßen  
Projekt: 5.660007 – Sanierung Stützmauern  
Sachkonto: 7852000 – Tiefbaumaßnahmen

#### **Begründung gemäß § 82 GO**

Rechtliche Verpflichtung (Vertrag mit LEG)

#### **Finanzierung der Maßnahme**

	2010	2011	2012	2013	2014
Ansatz Investitionsauszahlung	5.200 €				
Ermächtigungsübertragung aus Vorjahren					
Ansatz Investitionseinzahlung/ Zuwendungen					

#### **Evtl. Kompensationsmaßnahme**

#### **Sonstiges**

## **Antrag auf Genehmigung einer Investitionsmaßnahme nach**

### **Kapitel 5 – Leitfaden des IM vom 06.03.2009**

#### **Beschreibung der Maßnahme und Haushaltsposition**

Zur Einleitung wirkungsvoller Löschmaßnahmen ist eine ausreichende Löschwasserversorgung notwendig.

Produktgruppe: 5505 – Land-/ Forstwirtschaft  
Projekt: 5.660099 – Löschwasserversorgung Steinbachshochwald  
Sachkonto: 7852000 – Tiefbaumaßnahmen

#### **Begründung gemäß § 82 GO**

Die Maßnahme ist aus feuerschutztechnischen Gründen zwingend erforderlich (rechtliche Verpflichtung).

#### **Finanzierung der Maßnahme**

	2010	2011	2012	2013	2014
Ansatz Investitionsauszahlung	60.000 €				
Ermächtigungsübertragung aus Vorjahren					
Ansatz Investitionseinzahlung/ Zuwendungen					

#### **Evtl. Kompensationsmaßnahme**

#### **Sonstiges**

## **Antrag auf Genehmigung einer Investitionsmaßnahme nach**

### **Kapitel 5 – Leitfaden des IM vom 06.03.2009**

#### **Beschreibung der Maßnahme und Haushaltsposition**

Kauf eines neuen Rotomaten zur Unterbringung der Bauakten in laufenden Verfahren in der Registratur des Bauordnungsamtes.

Das vorhandene Teil ist 33 Jahre alt, defekt und entspricht nicht den gesetzlichen Anforderungen an die Unfallverhütungsvorschriften. Eine Reparatur bzw. Aufrüstung ist nicht möglich.

Eine Unterbringung aller Akten in „einfachen“ Aktenschränken ist aus Platzgründen nicht möglich und für die Mitarbeiter nicht zumutbar.

Produktgruppe: 5201 – Bau- und Grundstücksordnung  
Projekt: 5.630000 – Bewegliches Anlagevermögen Bauordnungsamt  
Sachkonto: 7831000 – Erwerb Vermögen oberhalb 410 €

#### **Begründung gemäß § 82 GO**

Die Anschaffung eines neuen Rotomaten ist für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar. Darüber hinaus sind Unfallverhütungsvorschriften einzuhalten (s.o.).

#### **Finanzierung der Maßnahme**

	2010	2011	2012	2013	2014
Ansatz Investitionsauszahlung	13.000 €				
Ermächtigungsübertragung aus Vorjahren					
Ansatz Investitionseinzahlung/ Zuwendungen					

#### **Evtl. Kompensationsmaßnahme**

#### **Sonstiges**

## **Antrag auf Genehmigung einer Investitionsmaßnahme nach**

### **Kapitel 5 – Leitfaden des IM vom 06.03.2009**

#### **Beschreibung der Maßnahme und Haushaltsposition**

Zur Ersatzbeschaffung von Hardware sind laufend Mittel bereitzuhalten. Andernfalls wäre kein reibungsloser Netzbetrieb zu gewährleisten.

Produktgruppe: 1110 – IT-Management  
Projekt: 5.000002 – Personalcomputer  
Sachkonto: 7832000 – Erwerb Vermögen unterhalb 410 €

#### **Begründung gemäß § 82 GO**

Unaufschiebbar für die Weiterführung notwendiger Aufgaben (Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes)

#### **Finanzierung der Maßnahme**

	2010	2011	2012	2013	2014
Ansatz Investitionsauszahlung	2.000 €				
Ermächtigungsübertragung aus Vorjahren					
Ansatz Investitionseinzahlung/ Zuwendungen					

#### **Evtl. Kompensationsmaßnahme**

#### **Sonstiges**

# **Antrag auf Genehmigung einer Investitionsmaßnahme nach**

## **Kapitel 5 – Leitfaden des IM vom 06.03.2009**

### **Beschreibung der Maßnahme und Haushaltsposition**

Erschließung „B 68 Brockenberg“

Produktgruppe: 5401 – Gemeindestraßen  
Projekt: 5.660016 – Erschließung Brockenberg  
Sachkonto: 7852000 – Tiefbaumaßnahmen

### **Begründung gemäß § 82 GO**

Ohne die endgültige Erschließung können die BauGB-Beiträge und die Grundstücksveräußerungen nicht in geplantem Umfang realisiert werden. Der finanzielle Schaden für die Stadt Stolberg wäre erheblich.

### **Finanzierung der Maßnahme**

	2010	2011	2012	2013	2014
Ansatz Investitionsauszahlung	136.000 € 136.000 €	Straßenbau Kanal (rentierlich)			
Ermächtigungsübertragung aus Vorjahren					
Ansatz Investitionseinzahlung/ Zuwendungen	600.000 € 1.400.000 €	BauGB-Beiträge Grundstücksveräußerungen			

### **Evtl. Kompensationsmaßnahme**

### **Sonstiges**

Aus bautechnischen Gründen muss die Ausschreibung von rentierlichem und unrentierlichem Teil dieser Erschließungsmaßnahme gleichzeitig erfolgen.

## **Antrag auf Genehmigung einer Investitionsmaßnahme nach**

### **Kapitel 5 – Leitfaden des IM vom 06.03.2009**

#### **Beschreibung der Maßnahme und Haushaltsposition**

Das Ritzefeld-Gymnasium ist ein gebundenes Ganztags-Gymnasium. Bau und Einrichtung der hierdurch notwendigen Mensa sind mit (aufgerundet) 500.000 € veranschlagt. Hiervon sind rund zwei Drittel in 2009 abgeflossen bzw. als Ermächtigungsübertragung nach 2010 übertragen. Der Rest (166.000 €) soll den Ansatz des Jahres 2010 belasten.

Produktgruppe: 2104 – Gymnasien  
Projekt: 5.650006 – Mensa Ritzefeld-Gymnasium  
Sachkonto: 7831000 – Erwerb Vermögen oberhalb 410 €  
7851000 – Hochbaumaßnahmen

#### **Begründung gemäß § 82 GO**

Auf Grund der Einführung des gebundenen Ganztags ist die Stadt Stolberg gesetzlich verpflichtet, eine Mensa vorzuhalten bzw. die Schüler/innen in separaten Räumen zu beköstigen. Mit dem Bau/ der Einrichtung wurde im Übrigen bereits im Vorjahr begonnen.

#### **Finanzierung der Maßnahme**

	2010	2011	2012	2013	2014
Ansatz Investitionsauszahlung	166.000 €				
Ermächtigungsübertragung aus Vorjahren	255.000 €				
Ansatz Investitionseinzahlung/ Zuwendungen					

#### **Evtl. Kompensationsmaßnahme**

#### **Sonstiges**

# **Antrag auf Genehmigung einer Investitionsmaßnahme nach**

## **Kapitel 5 – Leitfaden des IM vom 06.03.2009**

### **Beschreibung der Maßnahme und Haushaltsposition**

Für die Grundschule Donnerberg soll ein neuer Kopierer angeschafft werden.

Der vorhandene Kopierer hat zwischenzeitlich die 3-fache Kopierleistung von fast 900.000 DinA4 Kopien erreicht, die empfohlene Lifetime des Herstellers für dieses Modell betrug 300.000 Kopien. Täglich kann mit einem Totalausfall des Gerätes gerechnet werden. Außerdem sind die Techniker-Einsätze in letzter Zeit stark angestiegen.

Hinsichtlich der Gesamtkosten hat das Schulamt drei Angebote verglichen. Das günstigste Angebot ist zwar in der Anschaffung rund 185 € teurer als der günstigste Anbieter. Der Wartungsvertrag kostet dabei allerdings monatlich rund 13 € weniger. Bei einer voraussichtlichen Nutzungsdauer von sieben Jahren ergibt sich so ein Preisvorteil für die Stadt in Höhe von  $(12 \cdot 13 \cdot 7 / .185 =)$  rund 900 €.

Produktgruppe: 2101 – Grundschulen  
Projekt: 5.000008 – Bewegliches Anlagevermögen Grundschulen  
Sachkonto: 7831000 – Erwerb Vermögen oberhalb 410 €

### **Begründung gemäß § 82 GO**

Unaufschiebbar für die Weiterführung notwendiger Aufgaben (Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes)

### **Finanzierung der Maßnahme**

	2010	2011	2012	2013	2014
Ansatz Investitionsauszahlung	2.700 €				
Ermächtigungsübertragung aus Vorjahren					
Ansatz Investitionseinzahlung/ Zuwendungen					

### **Evtl. Kompensationsmaßnahme**

### **Sonstiges**

## **Antrag auf Genehmigung einer Investitionsmaßnahme nach**

### **Kapitel 5 – Leitfaden des IM vom 06.03.2009**

#### **Beschreibung der Maßnahme und Haushaltsposition**

Aus Gründen der Beweissicherung sind die Außendienstmitarbeiter des Stolberger Ordnungsamtes mit Kameras ausgerüstet. Eine davon (ca. 4 Jahre alt) ist defekt. Ihr Ersatz ist unbedingt erforderlich (Beweissicherung, s.o.). Eine Reparatur ist nach Aussage des Fachamtes unwirtschaftlich. Der Preis für ein qualitativ ausreichendes Gerät liegt bei rund 130 €.

Produktgruppe: 1202 – Allgemeine Ordnungsangelegenheiten  
Projekt: 5.320001 – Bewegliches Anlagevermögen Ordnungsamt  
Sachkonto: 7832000 – Erwerb Vermögen unterhalb 410 €

#### **Begründung gemäß § 82 GO**

Die Anschaffung ist unaufschiebbar für die Weiterführung notwendiger Aufgaben.

#### **Finanzierung der Maßnahme**

	2010	2011	2012	2013	2014
Ansatz Investitionsauszahlung	130 €				
Ermächtigungsübertragung aus Vorjahren					
Ansatz Investitionseinzahlung/ Zuwendungen					

#### **Evtl. Kompensationsmaßnahme**

#### **Sonstiges**

## **Antrag auf Genehmigung einer Investitionsmaßnahme nach**

### **Kapitel 5 – Leitfaden des IM vom 06.03.2009**

#### **Beschreibung der Maßnahme und Haushaltsposition**

Die vorhandene Flagge wurde gestohlen. Anzeige bei der Polizei wurde erstattet. Für die Ersatzbeschaffung fallen Kosten in Höhe von 230 € an.

Produktgruppe: 1206 – Brandschutz  
Projekt: 5.000055 – Bewegliches Anlagevermögen Feuerwehr  
Sachkonto: 7832000 – Erwerb Vermögen unterhalb 410 €

#### **Begründung gemäß § 82 GO**

#### **Finanzierung der Maßnahme**

	2010	2011	2012	2013	2014
Ansatz Investitions- auszahlung	230 €				
Ermächtigungsüber- tragung aus Vorjahren					
Ansatz Investitionseinzahlung/ Zuwendungen					

#### **Evtl. Kompensationsmaßnahme**

#### **Sonstiges**

# **Antrag auf Genehmigung einer Investitionsmaßnahme nach**

## **Kapitel 5 – Leitfaden des IM vom 06.03.2009**

### **Beschreibung der Maßnahme und Haushaltsposition**

Zum Abschluss der in 2009 weitestgehend ausgeführten Straßenbaumaßnahme „Frankentalstrasse“ sind nun die Beete zu bepflanzen. Gleichzeitig ist eine 2-jährige Entwicklungspflege zu gewährleisten.

Die landschaftsgärtnerischen Arbeiten in der Frankentalstraße sind unverzichtbar und nicht aufschiebbar. Die Straßenbeete wurden vom planenden Tiefbauarchitekten an den Stellen und in diesen Größen vorgegeben. Es wurde eine annähernd standortgerechte und pflegeextensive Pflanzenauswahl zusammen gestellt. Im Leistungsumfang dieser Ausschreibung wurden auch zwingende Entwicklungspflegearbeiten ausgeschrieben. In dieser Entwicklungszeit ist der Pflegeaufwand wesentlich höher als in den Folgejahren, da z.B. die Bodendecke noch nicht geschlossen ist, oder die Wurzelbildung noch nicht in der Lage ist, die Pflanzen über Trockenperioden zu bringen usw. Durch die vollkommene Neuanlage der Beete sind die physikalischen, chemischen und biologischen Voraussetzungen noch in ihrer Entwicklung und müssen durch Pflegegänge unterstützt werden. Die Stadt Stolberg ist vorrangig personell, nicht in der Lage, diese für den nachhaltigen Erhalt, wichtigen Arbeiten auszuführen. Ein hoher Anteil der sonstigen Pflegearbeiten wird bereits an Fachfirmen vergeben. Aus den vorgenannten Gründen ist die Vergabe dieser Arbeiten an eine Fachfirma notwendig.

Produktgruppe: 5401 – Gemeindestraßen  
Projekt: 5.660032 – Frankentalstraße  
Sachkonto: 7852000 – Tiefbaumaßnahmen

### **Begründung gemäß § 82 GO**

Fortsetzungsmaßnahme

Ohne „Baumpflanzung“ kann keine beitragsmäßige Abrechnung der gesamten Baumaßnahme erfolgen.

### **Finanzierung der Maßnahme**

	2010	2011	2012	2013	2014
Ansatz Investitionsauszahlung	10.000 €				
Ermächtigungsübertragung aus Vorjahren					
Ansatz Investitionseinzahlung/ Zuwendungen					

**Evtl. Kompensationsmaßnahme**

**Sonstiges**

# **Antrag auf Genehmigung einer Investitionsmaßnahme nach**

## **Kapitel 5 – Leitfaden des IM vom 06.03.2009**

### **Beschreibung der Maßnahme und Haushaltsposition**

Zum Abschluss der in 2009 weitestgehend ausgeführten Straßenbaumaßnahme „Bachstrasse“ sind nun die Beete zu bepflanzen. Gleichzeitig ist eine 2-jährige Entwicklungspflege zu gewährleisten.

Die landschaftsgärtnerischen Arbeiten in der Bachstraße sind unverzichtbar und nicht aufschiebbar. Die Straßenbeete wurden vom planenden Tiefbauarchitekten an den Stellen und in diesen Größen vorgegeben. Es wurde eine annähernd standortgerechte und pflegeextensive Pflanzenauswahl zusammen gestellt. Im Leistungsumfang dieser Ausschreibung wurden auch zwingende Entwicklungspflegearbeiten ausgeschrieben. In dieser Entwicklungszeit ist der Pflegeaufwand wesentlich höher als in den Folgejahren, da z.B. die Bodendecke noch nicht geschlossen ist, oder die Wurzelbildung noch nicht in der Lage ist, die Pflanzen über Trockenperioden zu bringen usw. Durch die vollkommene Neuanlage der Beete sind die physikalischen, chemischen und biologischen Voraussetzungen noch in ihrer Entwicklung und müssen durch Pflegegänge unterstützt werden. Die Stadt Stolberg ist vorrangig personell, nicht in der Lage, diese für den nachhaltigen Erhalt, wichtigen Arbeiten auszuführen. Ein hoher Anteil der sonstigen Pflegearbeiten wird bereits an Fachfirmen vergeben. Aus den vorgenannten Gründen ist die Vergabe dieser Arbeiten an eine Fachfirma notwendig.

Produktgruppe: 5401 – Gemeindestraßen  
Projekt: 5.660030 – Bachstraße  
Sachkonto: 7852000 – Tiefbaumaßnahmen

### **Begründung gemäß § 82 GO**

Fortsetzungsmaßnahme

Ohne „Baumpflanzung“ kann keine beitragsmäßige Abrechnung der gesamten Baumaßnahme erfolgen.

### **Finanzierung der Maßnahme**

	2010	2011	2012	2013	2014
Ansatz Investitionsauszahlung	10.000 €				
Ermächtigungsübertragung aus Vorjahren					
Ansatz Investitionseinzahlung/ Zuwendungen					

### **Evtl. Kompensationsmaßnahme**

### **Sonstiges**

# **Antrag auf Genehmigung einer Investitionsmaßnahme nach**

## **Kapitel 5 – Leitfaden des IM vom 06.03.2009**

### **Beschreibung der Maßnahme und Haushaltsposition**

Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am 13.04.2010 beschlossen, eine Teilfläche von ca. 56 m<sup>2</sup> des Grundstückes Gemarkung Stolberg, Flur 38, Flurstück 1198, Hammstraße, zu erwerben. Neben dem Kaufpreis von 12,50 €/ m<sup>2</sup> hat die Stadt aufgrund eines durch die Bezirksregierung vorgeschlagenen Vergleichs entstandenen Anwaltskosten in Höhe von 906,19 € sowie die Gutachterkosten in Höhe von 1.310 € zu begleichen.

Bei dem vorzunehmenden Grunderwerb handelt es sich um Straßenlanderwerb im Bereich Hammstraße. Die Eigentümerin hat gem. § 11 StrWG NRW einen Anspruch darauf, dass der Straßenlastbauträger (in diesem Fall die Stadt) die für die Straße in Anspruch genommene Fläche erwirbt.

Neben den vorgenannten Kosten hat die Stadt darüber hinaus die Notar- und Vermessungskosten zu übernehmen.

Die zu erstattenden Anwaltskosten und Gutachterkosten müssen bis 30.04.2010 überwiesen sein.

Produktgruppe: 1115 – Grundstücks- und Grundstücks- u. Immobilienmanagement  
Projekt: 5.230000 – Erwerb Straßenland  
Sachkonto: 7821020 – Erwerb Infrastrukturvermögen

### **Begründung gemäß § 82 GO**

Rechtliche Verpflichtung

### **Finanzierung der Maßnahme**

	2010	2011	2012	2013	2014
Ansatz Investitionsauszahlung	4.000 €				
Ermächtigungsübertragung aus Vorjahren					
Ansatz Investitionseinzahlung/ Zuwendungen					

### **Evtl. Kompensationsmaßnahme**

### **Sonstiges**

# **Antrag auf Genehmigung einer Investitionsmaßnahme nach**

## **Kapitel 5 – Leitfaden des IM vom 06.03.2009**

### **Beschreibung der Maßnahme und Haushaltsposition**

Im Zuge des derzeit im Bau befindlichen Kreisverkehrs Eschweilerstraße/ Münsterbachstraße ist am 06.07.2009 der Antrag an das AG Eschweiler gestellt worden, das Aufgebotsverfahren gemäß § 927 BGB für das Grundstück Gemarkung Stolberg, Flur 1, Flurstück 191, durchzuführen und den Eigentümer auszuschließen und anschließend die Stadt als neue Eigentümerin im Grundbuch einzutragen.

Das Ausschlussurteil ist am 11.03.2010 verkündet und am 18.03.2010 rechtskräftig geworden. Nach Vorlage der Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes Aachen Stadt ist am 06.04.2010 der Antrag auf Grundbuchberichtigung gestellt worden. Daraufhin ist die Stadt am 12.04.2010 als Eigentümerin in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Gerichtskasse Köln erhebt mit Rechnung vom 09.04.2010 die Bekanntmachungsauslagen in Höhe von 80,26 €. Diese Kosten sind durch die Stadt zu erstatten, weitere Kosten fallen nicht an, da die Stadt ansonsten Gebührenfreiheit genießt.

Da der Eigentümer bereits im Jahre 1987 nicht zu ermitteln war, war die zuvor geschilderte Vorgehensweise die einzige Möglichkeit, die Eigentumsverhältnisse im Bereich des in Bau befindlichen Kreisverkehrs zu regeln.

Produktgruppe: 1115 – Grundstücks- u. Immobilienmanagement

Projekt: 5.230000 – Erwerb Straßenland

Sachkonto: 7821020 – Erwerb Infrastrukturvermögen

### **Begründung gemäß § 82 GO**

Die Stadt ist rechtlich zur Zahlung verpflichtet.

### **Finanzierung der Maßnahme**

	2010	2011	2012	2013	2014
Ansatz Investitionsauszahlung	100 €				
Ermächtigungsübertragung aus Vorjahren					
Ansatz Investitionseinzahlung/ Zuwendungen					

### **Evtl. Kompensationsmaßnahme**

### **Sonstiges**

# **Antrag auf Genehmigung einer Investitionsmaßnahme nach**

## **Kapitel 5 – Leitfaden des IM vom 06.03.2009**

### **Beschreibung der Maßnahme und Haushaltsposition**

Nach dem Erweiterungsbau gilt es nun, die geschaffenen Räume einzurichten. Der Ansatz 2009 wurde in Höhe von 110.000 € nach 2010 übertragen. Zusätzlich sind im Entwurf zum Haushaltsplan 2010 160.000 € enthalten. Es ist bereits ein Auftrag über 140.037,04 € vergeben.

Produktgruppe: 2102 – Hauptschulen  
Projekt: 5.000092 – Fachräume HS Kogelshäuserstraße  
Sachkonto: 7831000 – Erwerb Vermögen oberhalb 410 €  
7832000 – Erwerb Vermögen unterhalb 410 €

### **Begründung gemäß § 82 GO**

Fortsetzungsmaßnahme

### **Finanzierung der Maßnahme**

	2010	2011	2012	2013	2014
Ansatz Investitionsauszahlung	130.000 €				
Ermächtigungsübertragung aus Vorjahren					
Ansatz Investitionseinzahlung/ Zuwendungen					

### **Evtl. Kompensationsmaßnahme**

### **Sonstiges**

# **Antrag auf Genehmigung einer Investitionsmaßnahme nach**

## **Kapitel 5 – Leitfaden des IM vom 06.03.2009**

### **Beschreibung der Maßnahme und Haushaltsposition**

Durch Umrüstung der Ampelanlagen auf LED-Technik ergeben sich Einsparungen bei Stromverbrauch und Wartungskosten.

Selbst bei einer Kreditfinanzierung würde eine Amortisation nach rund 12 Jahren erfolgen (Annahmen: Darlehenszins 3,8 % und jährliche Ersparnis fließt vollständig in Tilgung).

Der Hauptausschuss hat dieser Maßnahme bereits in seiner Sitzung vom 13.04.10 zugestimmt.

Produktgruppe: 5401 – Gemeindestraßen  
Projekt: 5.660065 – LZA, Umrüstung auf LED  
Sachkonto: 7852000 – Tiefbaumaßnahmen

### **Begründung gemäß § 82 GO**

Wirtschaftlichkeit

### **Finanzierung der Maßnahme**

	2010	2011	2012	2013	2014
Ansatz Investitionsauszahlung	78.000 €				
Ermächtigungsübertragung aus Vorjahren					
Ansatz Investitionseinzahlung/ Zuwendungen					

### **Evtl. Kompensationsmaßnahme**

### **Sonstiges**

# **Antrag auf Genehmigung einer Investitionsmaßnahme nach**

## **Kapitel 5 – Leitfaden des IM vom 06.03.2009**

### **Beschreibung der Maßnahme und Haushaltsposition**

Im Rahmen des NRW-Förderprogramms „Soziale Stadt“ sollen im (sozial benachteiligten) Stolberger Stadtteil Velau die „Abwärtspirale“ aufgehalten und die Lebensbedingungen vor Ort umfassend verbessert werden.

Produktgruppe: 3603 – Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien  
Projekt: 5.000024 – Projekt Soziale Stadt Velau  
Sachkonto: 7853000 – Sonstige Baumaßnahmen

### **Begründung gemäß § 82 GO**

Fortsetzungsmaßnahme mit 80 %-iger Förderung durch das Land

### **Finanzierung der Maßnahme**

	2010	2011	2012	2013	2014
Ansatz Investitionsauszahlung	710.700 €				
Ermächtigungsübertragung aus Vorjahren					
Ansatz Investitionseinzahlung/ Zuwendungen	600.000 €				

### **Evtl. Kompensationsmaßnahme**

### **Sonstiges**

# **Antrag auf Genehmigung einer Investitionsmaßnahme nach**

## **Kapitel 5 – Leitfaden des IM vom 06.03.2009**

### **Beschreibung der Maßnahme und Haushaltsposition**

Der VfL 08 Vichttal 1927/ 1937 e.V. hat im Frühjahr 2008 die Fusion der Fußballvereine aus Vicht und Zweifall vollzogen. Ein wichtiges Anliegen der Ursprungsvereine war bei den Fusionsbestrebungen immer, eine gemeinsame Sportplatzanlage mit zwei geeigneten Sportplätzen zu haben. Nachdem die Bemühungen, eine Sportplatzanlage zwischen den Orten Vicht und Zweifall in Münsterau zu errichten, an landschaftsrechtlichen Bedenken gescheitert sind, wurde durch den Verein ein neues Konzept am Standort Dörenberg in Vicht erarbeitet und der Verwaltung vorgelegt. Hierin sind zwei parallel angelegte Plätze unter Beibehaltung der Laufbahn enthalten. Die Stadt Stolberg will diesen Bau mit 250.000 € bezuschussen.

Produktgruppe: 4204 – Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen  
Projekt: 5.400002 – Projekt Soziale Stadt Velau  
Sachkonto: 7853000 – Sonstige Baumaßnahmen

### **Begründung gemäß § 82 GO**

Rechtliche Verpflichtung (Bewilligungsbescheid an Sportverein bereits in 8/09 erteilt)

### **Finanzierung der Maßnahme**

	2010	2011	2012	2013	2014
Ansatz Investitionsauszahlung	250.000 €				
Ermächtigungsübertragung aus Vorjahren					
Ansatz Investitionseinzahlung/ Zuwendungen	250.000 €				

### **Evtl. Kompensationsmaßnahme**

#### **Sonstiges**

Die Finanzierung soll (haushaltsneutral) über die Veräußerung von Baugrundstücken am alten Sportplatz „Am Brändchen“ erfolgen. Hierdurch können zusätzlich noch Steuereinnahmen (Grundsteuer, Einkommenssteuer) generiert werden. Dies würde zu einer Entlastung des städtischen Haushalts führen.